viva la musica

retz
regionalmusikschule

Das „Youth Wind Orchestra Project“ Retz wurde beim NÖ Jugendblasorchester-Wettbewerb Gruppensieger in der Stufe AJ und wird das Bundesland NÖ beim Bundeswettbewerb am 26. Oktober 2013 in Linz vertreten.

Musikschulverband Retzer Land
Internet: www.musikschuleretz.com
e-mail: musikschule.retz@utanet.at

24. Ausgabe, Juni 2013

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Schülerinnen und Schüler, werte Eltern und Leser unserer Musikschulzeitung!

Intensiv & erfolgreich

Müsste ich das Schuljahr 2012/2013 beschreiben, würden mir sofort diese beiden Adjektive einfallen. Mit knapp 25 größeren Musikschulprojekten und ca. 100 weiteren Klassenabenden, musikalischen Umrahmungen und kleineren Veranstaltungen stießen sowohl die Schüler als auch die Lehrer an die Grenzen des Machbaren.

Eine Aufzählung der schönsten und erfolgreichsten Projekte ist schwierig, doch einige bleiben uns sicher noch sehr lange in Erinnerung:

- Jour fixe Konzerte in den Zweigstellen
- Wettbewerbe (Prima la Musica, Jugendorchester-Wettbewerb, Kammermusik-Wettbewerbe, Orchesterwettbewerb in Valencia)
- Disney - Mitmachkonzert
- Die Kunst am Marimbaphon
- Brass in Concert
- Konzert in Obermarkersdorf
- Orchesterkonzert mit dem Blockflötenorchester und dem Kammerorchester
- Genuss x zwei in Kooperation mit der HLT Retz
- „Ave Maria“ Kirchenkonzert
- Jam Session
- Volksmusikabend
- „Eine Reise um die Welt“ – ein Konzert von Kindern für Kinder
- Abschlusskonzerte
- Konzert des SBO Retz im Schloss Gatterburg

Inhalt ..... Seite

Vorwort des Musikschulleiters 2
Obmann GR Helmut Bergmann 3
Musikschulkosten steuerlich absetzbar 3
Eltern- und Förderverein, Obm. W. Thurner .. 4
Bericht der Zweigstellen Hardegg und Weitersfeld 5
Bericht der Zweigstelle Pulkau 6
Bericht der Zweigstelle Zellerndorf 7
Musikvermittlungsprojekt 8
Bericht der Fachgruppe Bläser u. Schlagwerk .. 9
Brass in Concert 9
Aktuelles von der Big Band der MS 10
Öffentliche Jam Session 10
Neues Unterrichtsfach: Tuba 11
Auszeichnung für die Bläserklasse 12
Die Kunst am Marimbaphon 13
Polka drumming 13
Bericht der Fachgruppe Klavier 14
Filmmusik am Klavier 14
Genuss x zwei 15
Klavier für Vorschüler 15
Bericht der Fachgruppe Streicher… 16
Neues Projekt- die Streicherklasse 17
Orchesterkonzert 18
Das Blockflötenorchester 19
Das Gitarrenorchester 20
Musizieren im Familienkreis 20/21
Kirchenkonzert Pfarrkirche Unterretzbach ... 21
Die Katzen tanzen in Weitersfeld 22
Disney Mitmachkonzert für Kinder 23
Tag der NÖ Musikschulen 23
Jugendblasorchester-Wettbewerb 24
Prima la Musica 25
SBO Retz goes to Valencia 28
Bezirkskammermusikwettbewerb 29/30
Konzert in Obermarkersdorf 30
Lehrgang Blasorchester leiten 30
Musikkinesiologie 31
Eine Reise um die Welt 32
Instrumentenkarussell 33
Bezirks-Weisenblasen in Retz 33
Kunst und Kultur in Unternalb 33
Volksmusikabend 33
Musikwerkstatt 33
Ergebnisse der Übertrittsprüfungen 34
Personalia 35
Jugendchor 36

Schuljahr 2013/2014

Fast täglich finden in den Monaten Mai und Juni Klassenabende oder ähnliche Projekte statt. Gleichzeitig sind wir aber voll mit der Planung des nächsten Schuljahres beschäftigt. Auf drei neue Projekte möchte ich an dieser Stelle schon hinweisen.

- Jugendchor
- Streicherklasse – in Kooperation mit der Volksschule Retz
- Klavier für Vorschulkinder

Lesen Sie mehr im Inneren der Musikschulzeitung „Viva la Musica“.

Zweigstelle Zellerndorf

Die Marktgemeinde Zellerndorf wurde mit Schuljahresbeginn in den Gemeindeverband der Musikschule Retz eingegliedert. Es freut mich, dass wir schon auf ein überaus erfolgreiches Jahr zurückblicken können. Das Interesse an musikalischer Ausbildung ist sicher auch auf die Fächererweiterung zurückzuführen.

Erwachsenenregelung ab September 2014 geändert

- Mit dem Schreiben des Musikschulmanagement NÖ vom 8. Mai 2013 wurden wir informiert, dass ab dem Schuljahr 2014/2015 nur mehr der Hauptfachunterricht von Kindern und Jugendlichen bis 24 Jahre vom Land NÖ gefördert wird. Für den Ergänzungsfachunterricht gilt, dass die Mehrzahl der TeilnehmerInnen Kinder und Jugendliche sein müssen. Das bedeutet, dass die Kosten des Musikschulunterrichts für Erwachsene vom Schüler oder eventuell auch von den Gemeinden getragen werden müssen.

Ich finde es schade, dass der gemeinsame Vorschlag der Elternvertreter, der Gewerkschaft, der Regionalsprecher, des NÖ Blasmusikverbandes und des Musikschulmanagement NÖ, einen Erwachsenenanteil von maximal 5% des Stundenkontingentes der jeweiligen Musikschule zu fördern, nicht angenommen wurde. Dies hätte das Land NÖ nicht mehr als bisher gekostet, hätte jedoch eine massive Verbesserung für die Musikschulen bedeutet!

Ich verspreche Ihnen, mich persönlich bei den Gemeinden einzusetzen, dass der Zugang zum Musikunterricht für Erwachsene, sofern sich diese in das kulturelle Leben der Gemeinde einbringen, in einem finanzierbaren Ausmaß bestehen bleibt.

Ich wünsche Ihnen im Namen aller Bediensteten und MusiklehrerInnen einen schönen Sommer und freue mich auf ein Wiedersehen im September!

Gerhard Forman

Mag. Gerhard Forman
Musikschuldirektor

Sehr geehrte Damen und Herren! Liebe Eltern, Lehrer und Leser unserer Musikschulzeitung!

Die Juni-Ausgabe der „Viva la Musica“ bedeutet für mich immer, dass das heurige Schuljahr bald zu Ende geht. Ein Schuljahr, das sehr ruhig und reibungslos über die Bühne gegangen ist. Die ehemalige Musikschule Zellerndorf wurde in unseren Verband eingegliedert. Ohne nennenswerte Probleme sind Sie zu einem wichtigen Teil des „Musikschulverbandes Retzer Land“ geworden.

Neben einigen personellen Änderungen wird natürlich das Budget für das nächste Schuljahr durchleuchtet und geprüft. Der Rechnungsabschluss für das abgelaufene Schuljahr zeigte sich äußerst positiv. Einiges an neuen Instrumenten und Inventar konnte wieder ohne große Probleme angeschafft werden.

Die Kooperation mit der Volksschule Retz ist zu einem fruchtbringenden Projekt geworden. Neben der Bläserklasse wird ab dem nächsten Schuljahr auch eine Streicherklasse das Angebot erweitern. Hier nochmals vielen Dank an beide Direktionen für die gute Organisation.

Tolle Erfolge konnten heuer wieder bei „Prima la musica“ erzielt werden. Das sind die Veranstaltungen, wo alle die Früchte Ihrer Arbeit ernten. Seien es die Lehrer, die Kinder oder Sie, meine geschätzten Eltern. Wir können gerade hier auf uns stolz sein und gehören alle zu den Siegern. Im Rahmen der nächsten Musikschulverbandssitzung werden wie gewohnt die Teilnehmer im Foyer des Stadtamtes Retz geehrt. Nochmals Gratulation an alle!

Ich bedanke mich bei allen Lehrern, die über ihre Unterrichtstätigkeit hinaus immer wieder hohen Einsatz zeigen: bei unzähligen Konzerten und Klassenabenden. Vielen Dank der Direktion, Dir. Mag. Gerhard Forman und seinem Stellvertreter Gerald Hoffmann.

Herzlichen Dank für Ihren Einsatz im Büro und die besten Glückwünsche unserer Sekretärin Liane Neubauer, die heuer Ihren 50. Geburtstag gefeiert hat.

Zuletzt richte ich meinen Dank an Sie, liebe Eltern. Sie ermöglichen Ihren Kindern, die Musikschule in Retz zu besuchen und schenken uns das Vertrauen. Abschließend wünsche ich allen gute Zeugnisse, einen erholsamen Sommerurlaub und viel Elan für das nächste Schuljahr.

GR Helmut Bergmann
Obmann des
Musikschulverbandes Retzer Land

Einschreibung für das Schuljahr 2013/2014

Anmeldungen werden bis zum **14. Juni 2013** in der Musikschule in Retz entgegengenommen.
Für pädagogische Beratung steht Direktor Mag. Gerhard Forman
nach telefonischer Vereinbarung gerne zur Verfügung.
Tel.: 02942/20233, Fax: 02942/20231,
musikschule.retz@utanet.at oder www.musikschuleretz.com

Musikschulkosten steuerlich absetzbar!

Die Kosten für die Betreuung von Kindern können ab 1. Jänner 2009 bis höchstens 2.300,-- € pro Kind und Kalenderjahr als außergewöhnliche Belastung geltend gemacht werden. Absetzbar sind Kinderbetreuungskosten, die ab dem 1. Jänner 2009 anfallen.

Diese Regelung gilt für ein Kind, welches das zehnte Lebensjahr zu Beginn des Kalenderjahres noch nicht vollendet hat und für das einem der beiden Elternteile länger als sechs Monate im Kalenderjahr der Kinderabsetzbetrag zusteht oder für ein Kind, welches das zehnte Lebensjahr zu Beginn des Kalenderjahres noch nicht vollendet hat und für das dem zur Alimentezahlung verpflichtenden Elternteil länger als sechs Monate im Kalenderjahr der Unterhaltsabsetzbetrag zusteht und das sich nicht ständig außerhalb der EU, des EWR-Raums oder der Schweiz aufhält. Nach Auskunft des Finanzamtes Hollabrunn können die Musikschulkosten als Kinderbetreuungskosten abgesetzt werden.

Mehr Informationen unter: http://www.bmwfj.gv.at/Familie/Kinderbetreuung/Seiten/SteuerlicheAbsetzbarkeit.aspx oder bei Ihrem Finanzamt.

ELTERN- und FÖRDERVEREIN
des Musikschulverbandes Retzer Land

ZVR-Zahl: 286765752
Obmann: Wilfried Thurner, Lehengasse 6, 2070 Retz; ☎ 0664/73525258; ✉ m.w.thurner@aon.at

Sehr geehrte Eltern und Förderer der Musikschule!
Liebe Schülerinnen und Schüler!

Mein erstes Arbeitsjahr in meiner Funktion geht zu Ende. So freut es mein Vorstandsteam und mich, wieder einen Beitrag zu einem guten Gelingen im Musikschulverband im ablaufenden Arbeitsjahr geleistet zu haben.

Vor den Leistungen aller Jungmusiker, sei es für die Übertrittsprüfungen oder die Teilnehmer in der „Champions League“ bei „Prima la musica“, verneige ich mich. Jeder Musikschüler, der bei Vorspielabenden sein Gelerntes präsentiert, ist bereits ein Sieger. Und wenn erwachsene Musikschüler ihre Musik beim Klassenabend, wie ich es miterleben durfte, vortragen, habe ich größten Respekt vor deren Leistung und Mut.

Ich will mich aber besonders beim gesamten Vorstand für die Arbeit im vergangenen Musikschuljahr bedanken; z.B. für das Organisieren und die Hilfe bei Buffets, die Teilnahme an Sitzungen, das Schreiben der Protokolle etc.

Auch den Helfern, die immer wieder Zeit aufwenden, auch ohne Vorstandstätigkeit, sei herzlich gedankt!

Die Einnahmen bei den Buffets sind nur ein Teil unseres Budgets. Der Großteil stammt aus den Mitgliedsbeiträgen der Eltern und Förderer. HERZLICHEN DANK!

So konnten wir den Musikschulverband mit einem Betrag in der Höhe von rund € 2.300,-- unterstützen.

Dieser wurde verwendet für:

- Buskosten für das Wettbewerbsorchester nach Rabenstein
- Ankauf von Musikschul-Poloshirts für Ensemble- und Orchestermitglieder
- Musikschulpässe
- Druckkostenbeitrag für die Musikschulzeitung, Ausgabe Dezember 2013

Im Namen des Elternvereines wünsche ich allen Schülerinnen und Schülern, dem Musikschullehrer-Team und allen Eltern erholsame Ferien und einen schönen Urlaub.

Wilfried Thurner

Obmann des Eltern- und Fördervereines

Werden Sie Mitglied beim Eltern- und Förderverein!
Mit der Einzahlung des Mitgliedsbeitrages in der Höhe von € 7,--
auf das Konto 805-233-906/00 BLZ 20 111 bzw.
IBAN: AT23 2011 1805 2339 0600, BIC: GIBAATWWXXX, ERSTE Bank Retz
können wir seitens des Elternvereines weitere sinnvolle Aktivitäten
für unsere Kinder organisieren bzw. mitfinanzieren.

Bericht der Zweigstellen Hardegg und Weitersfeld

von ML Johann Pausackerl, Zweigstellenleiter

Die Teilnehmer am Jour fixe Konzert mit ihren Lehrern nach dem Konzert

Das traditionelle Jour fixe Konzert am Ende des 1. Semesters fand heuer am 28. Jänner 2013 im Musikerheim Pleissing statt. Die Schülerinnen und Schüler aus den Mitgliedsgemeinden Hardegg und Weitersfeld eingeladen gaben vor ca. 100 interessierten Besuchern einen Überblick über die Arbeit in den Zweigstellen der Musikschule.

67 Teilnehmer aus 15 Musikschulklassen gestalteten 36 Beiträge, wodurch ein äußerst vielfältiges Programm geboten werden konnte. Neben Bläsergruppen präsentierten sich diesmal auch ein Streicherensemble und eine Popularmusikgruppe dem begeisterten Publikum, womit sie die Vielseitigkeit der Ausbildungsmöglichkeiten in der Musikschule zeigten.

Nicht zuletzt boten auch alle sechs „Prima la Musica"-Teilnehmer der beiden Mitgliedsgemeinden Einblicke in ihre Wettbewerbsprogramme. Aus der Stadtgemeinde Hardegg nahmen Julia Bauer (Querflöte, Altersgruppe III), Jacqueline (Klarinette, Altersgruppe I) und Selina (Horn, Altersgruppe B) Pausackerl sowie Lena Schleifer (Oboe, Altersgruppe I) teil, aus der Marktgemeinde Weitersfeld stammen die zwei Querflötistinnen Nicole Plessl (Altersgruppe III) und Theresa Stumpf (Altersgruppe B).

Der thematische Schwerpunkt in den Waldviertler Zweigstellen war jedoch das „Musizieren im Familienkreis". Nachdem bereits beim Jour fixe Konzert ML Johann Pausackerl mit seiner Gattin und seinen beiden Töchtern seine Komposition „Im Königspalast" in Quartett-Besetzung vortrug, gestaltete ML Karoline Schöbinger, B.A., ihren Klassenabend ganz unter diesem Motto und dokumentierte damit, wie viele Angehörige der SchülerInnen ebenfalls ein Instrument spielen und dadurch ein wichtiges Vorbild für die Kinder sind.

Die Ergänzungsfächer Musikkunde I und II wurden von 11 bzw. 4 SchülerInnen besucht, wobei sich nur ein (!) Bursch unter ihnen befand, im Jugendblasorchester HaWei, das aufgrund der Probenphase des Wettbewerbsorchesters YWOP Retz eine viermonatige Pause einlegte, wirkten 25 SchülerInnen mit. Das erfolgreiche YWOP wurde tatkräftig mit 15 SchülerInnen aus den beiden Zweigstellen unterstützt. Am Bezirks-Kammermusikwettbewerb nahmen

19 SchülerInnen in 5 Gruppen teil.

Im Rahmen des diesjährigen Musikvermittlungsprojektes in den Pflichtschulen waren am 22. April die Musikschullehrer in den Volksschulen Hardegg-Pleissing und Weitersfeld zu Gast. Außerdem konnten interessierte SchülerInnen in Schnupperstunden bei den Hauptfachlehrern und bei der Schnupperprobe des Jugendblasorchesters Instrumente kennenlernen und ausprobieren.

Am 8. Juni legten bemerkenswerte 14 SchülerInnen der Gemeinde Hardegg und 10 SchülerInnen der Gemeinde Weitersfeld ihre Übertrittsprüfungen ab. Einen Tag später stand das Schulfest der Volksschule Hardegg-Pleissing am Programm, bei dem das Schulorchester die Musicalvorstellung „Das Dschungelbuch" musikalisch eröffnete.

Abschlusskonzert
der Filialen Pleissing
und Weitersfeld
Montag,
24. Juni 2013,
um 18:30 Uhr,
im Widdersaal Weitersfeld

Die Bilder zeigen einige Eindrücke vom Jour fixe Konzert im Musikheim in Pleissing.

Bericht der Zweigstelle Pulkau

von ML Franz Neubauer, Zweigstellenleiter

Das Schuljahr 2012/2013 geht langsam dem Ende zu und wir können wieder auf viele schöne und gelungene Aktivitäten zurückblicken:

12. 3. 2013: Klassenabend Gitarre in der NMS-Pulkau
22. 3. 2013: Klassenabend der Blechbläser in der NMS-Pulkau (Foto rechts)
31. 3. 2013: Konzert am Ostersonnntag in der St. Michaelskirche in Pulkau mit dem ersten Auftritt der „Retzer Land Brass-Connection", bei dem viele Konzertbesucher begrüßt werden konnten. Der Reinerlös diente zur Erhaltung der Rokoko-Orgel (Jeßwagner).
22. 4. 2013: Musikvermittlungsprojekt in Pulkau (Turnsaal)
2. 5. 2013: Klassenabend Blockflöte „Lobt ihn mit Flöten" im Pulkauer Karner
4. 5. 2013: Musikalische Umrahmung der Pensionistenmuttertagsfeier im Europahaus
8. 6. 2013: Übertrittsprüfungen in der Regionalmusikschule Retz

Abschlusskonzert
der Filiale Pulkau, Mittwoch, 19. Juni 2013,
Beginn: 18:30 Uhr, im Stadtsaal Pulkau

Das Team der Zweigstelle Pulkau wünscht Ihnen einen schönen Sommer.

Bericht der Zweigstelle Zellerndorf

von ML Norbert Trauner, Zweigstellenleiter

Ich möchte mich gleich vorweg bei meinen KollegInnen und beim Musikschulleiter für die reibungslose und herzliche Aufnahme der Musikschule Zellerndorf in den Musikschulverband bedanken und kann zufrieden auf das letzte Jahr zurückblicken. An der regen Teilnahme an Ergänzungsfächern, Orchestern, klassenübergreifenden Ensembles und Wettbewerben erkennt man, dass das große Angebot und die vielen Möglichkeiten sich musikalisch zu entfalten von den SchülerInnen der Marktgemeinde Zellerndorf sehr positiv aufgenommen wird.

Am 29. Jänner 2013 fand das erste Jour fixe Konzert der neuen Zweigstelle Zellerndorf statt. Das Programm stellte einen tollen Querschnitt der im Wintersemester geleisteten Arbeit dar.

Es waren fast alle Klassen vertreten, die in der Zweigstelle Zellerndorf unterrichtet werden. Auch eine Oboenschülerin der Gemeinde Zellerndorf aus der Klasse Mag. Gertraud Hlavka stellte ihr Können unter Beweis. Das abwechslungsreiche Programm bestand zu einem Großteil aus Ensemble-Beiträgen. Die Solo-Beiträge wurden gekonnt begleitet von Dominik Oberenzer am neu angekauften Keyboard. Auch das von der Musikschule Retz zur Verfügung gestellte Marimba – eine Bereicherung für den Schlagwerkunterricht in der Zweigstelle – wurde dem Publikum vorgestellt.

Ein herzlicher Dank gilt dem Eltern- und Förderverein der Musikschule für die Bewirtung während der Pause und nach dem Konzert.

Als neuer Zweigstellenleiter war ich für die Organisation des ersten Jour fixe Konzerts verantwortlich und möchte den SchülerInnen und ihren LehrerInnen zu ihren Darbietungen gratulieren und ihnen für ihre erbrachten Leistungen und den über 100 Gästen für ihren Applaus und ihre Unterstützung danken.

Auch der Direktor der Musikschule Mag. Gerhard Forman hob noch einmal hervor, dass mit dem Beitritt der Musikschule Zellerndorf in den Gemeindeverband der Musikschule Retz ein richtiger Schritt in die Zukunft gesetzt wurde.

Am 26. April 2013 fand im Rahmen des Tages der NÖ Musikschulen das Musikvermittlungsprojekt in der Aula der Volksschule Zellerndorf statt (siehe großes Foto oben). Präsentiert wurde das vom russischen Komponisten Modest Mussorgski geschaffene Werk „Bilder einer Ausstellung“. Die Kinder bewiesen bereits großes Wissen über die verschiedenen Musikinstrumente. Das Projekt wurde von den SchülerInnen, Lehrerinnen und dem Direktor begeistert aufgenommen.

Abschließend möchte ich mich noch bei meinen KollegInnen und bei allen SchülerInnen für ihren Einsatz und nicht zuletzt bei den Eltern bedanken, dass sie es den Kindern ermöglichen, ein Instrument zu erlernen und für ihre Zeit (bei diversen Hol- und Bringdiensten, bei Konzerten, Wettbewerben usw.).

Die Teilnehmer am Jour fixe Konzert begeisterten die Zuhörer mit einem abwechslungsreichen Programm. Auf dem Foto präsentierten sie sich zum Abschluss mit ihren Musiklehrern.

Abschlusskonzert
der Filiale Zellerndorf
Donnerstag,
20. Juni 2013,
Beginn: 18:30 Uhr,
in der Aula der
Volksschule Zellerndorf.

Musikvermittlungsprojekt

von ML Sonja Wurm

Volksschule trifft Musikschule - so könnte das Motto der alljährlich organisierten Konzerte lauten. Auch heuer wurde versucht den SchülerInnen der Volksschulen Pleissing, Weitersfeld, Pulkau, Zellerndorf und Retz eine Komposition der klassischen Musik zu vermitteln. Das Werk „Bilder einer Ausstellung“ von Modest Mussorsky, einem russischen Komponisten, wurde vorgestellt. Vor ungefähr 125 Jahren vertonte er Bilder seines Freundes Victor Hartmann. Mit den Kindern wurde das jeweilige Gemälde besprochen, wie es wohl klingen könnte. Eifrig konnten sie passende Eigenschaften zu den gezeigten Bildern finden.

Der Gnom, der Tanz der Küken, das alte Schloss, das große Tor von Kiew, sowie die Promenaden fanden großen Anklang. Auch die Instrumentenkunde kam nicht zu kurz und so erfuhren die Kinder neue Details über manches Musikinstrument.

Die LehrerInnen der Musikschule wurden bei allen Konzerten in den Volksschulen des Gemeindeverbandes mit tosendem Applaus verabschiedet.

Bericht der Fachgruppe Bläser und Schlagwerk

von ML Gerald Hoffmann

Das Schuljahr 2012/13 war ein sehr erfolgreiches aber auch ein sehr intensives Jahr für unsere Fachgruppe. Zahlreiche Projekte wurden von uns unterstützt. Das umfangreichste Projekt war sicherlich das „Youth Wind Orchestra Project". Rund 50 Bläser- und SchlagwerkerInnen nahmen an der Landesausscheidung des 6. Österreichischen Jugendblasorchesterwettbewerbes in Rabenstein an der Pielach teil. Das Auswahlorchester wurde in der Stufe AJ Gruppensieger. In der Gesamtwertung belegte das Orchester, das unter der Leitung von ML Gerald Hoffmann steht, den hervorragenden zweiten Platz und vertritt Niederösterreich beim Bundeswettbewerb am 26. Oktober 2013 in Linz. Allen KollegInnen möchte ich für die Unterstützung danken.

Auch zur erfolgreichen Teilnahme bei verschiedenen Wettbewerben wie Prima la musica auf Landes- und Bundesebene, Weisenblasen, Bläserkammermusikwettbewerb und diversen Projekten möchte ich allen gratulieren.

Sehr gelungene Auftritte der Big Band gab es beim „Konzert der Musikschule" in Obermarkersdorf und in Laa an der Thaya. Zahlreiche Besucher folgten den Klängen dieses Klangkörpers.

Ein Konzert für unsere kleinen Konzertbesucher war „Die Reise um die Welt". Das „Junior Wind Orchester" und die SchülerInnen der „Musikalischen Früherziehung" verzauberten gemeinsam die Konzertbesucher mit Klängen aus aller Welt.

Im kommenden Schuljahr stehen der 6. Bundesjugendblasorchesterwettbewerb der Österreichischen Blasmusikjugend, Prima la musica (Schwerpunkt: Kammermusik) und der Drum Competition-Wettbewerb im Mittelpunkt. Im Bereich der Nebenfächer wird in Zukunft auf mehr Qualität, und weniger Quantität Wert gelegt, fächer- und klassenübergreifende Ensembles sollen installiert werden. Sehr zufrieden über die Entwicklung sind wir beim Brassquintett der Musikschule und beim klassischen Holzbläserquintett. Beide Ensembles werden im nächsten Schuljahr wieder angeboten und weitergeführt. Ein Danke für die Mithilfe und ihr Engagement an ML Franz Neubauer und ML Georg Riedl. Auch allen anderen Ensemble- und Orchesterleitern sei an dieser Stelle herzlich gedankt.

Neu im nächsten Schuljahr werden die Abokonzerte sein. Außerdem soll ein Volksmusikensemble aufgebaut werden. Ich bedanke mich für die gute Zusammenarbeit und wünsche allen erholsame Ferien!

Brass in Concert - 31. 3. 2013

von ML Gerald Hoffmann

Trotz eisiger Temperaturen kamen viele Gäste am Ostersonntag, dem 31. März 2013, in die Pfarrkirche Sankt Michael nach Pulkau zum Premieren-Konzert der „Retzer Land Brass Connection". *„Es war ein wunderbares Konzert, einfach berührend und herzerwärmend, was uns an diesem wunderschönen Abend geboten wurde. Ein Konzert für die Seele, im wahrsten Sinn des Wortes!"*, so ein gefesselter Zuhörer.

Das Programm führte in einer Zeitreise durch die phantastische Welt der Bläser-Hochkunst quer durch die Epochen. Die „Retzer Land Brass Connection" wurde im Jänner 2013 mit dem Bestreben gegründet, in einer für die Region Wein- und Waldviertel eher seltenen Besetzung die Vielfalt der Blechblasinstrumente und deren Anwendungen zu präsentieren. Vierzehn Musiker, Musikschullehrer, Musikstudenten, Absolventen oder Freunde der Musikschule Retz, bilden dieses Ensemble. Das Programm war vor allem auch für die jüngere Generation interessant und bot mit bekannten Werken u. a. von Johann Sebastian Bach, Antonin Dvorak oder Aaron Copland sowie der weltbekannten „Bohemian Rapsody" von Freddy Mercury eine willkommene Abwechslung.

Die Besetzung:

Trompete: *Gerhard Binder, Bernhard Engel, Gerald Hoffmann, Franz Neubauer*
Horn: *Gerhard Forman*
Posaune: *Alexander Kianek, Markus Sonntag, Thomas Winalek, Thomas Wurm*
Tuba: *Leo Michalec*
Percussion: *Matthäus Rössler, Markus Trauner*
Orgel: *Theresa Lechner*
Dirigent: *David John Scarr*

Aktuelles von der Big Band der Musikschule

von Mag. Roland Fesl

Nachdem ich vor nunmehr zwei Jahren die Leitung der Big Band von meinem Kollegen Christian Exel übernommen habe, konnte ich im ersten Jahr unserer gemeinsamen Probentätigkeit die Musiker kennenlernen. Im heurigen Schuljahr haben wir sehr intensiv an der Klangbalance und der Phrasierung gearbeitet.

Ich kann sagen, dass die Arbeit in einer für mich sehr entspannten fast familiären Atmosphäre abläuft. Die Mitglieder der Band sind mit viel Freude und äußerst konzentriert bei der Sache.

Ein großer Dank gilt hier meinen Lehrerkollegen, die durch ihre Arbeit so gute Musiker hervorbringen, und natürlich allen Mitgliedern der Big Band, die sich so außerordentlich engagieren.

Heuer hatten wir schon drei sehr schöne Auftritte:

- 26. 10. 2012: Kürbisfest in Unterretzbach - dort hatten wir nur etwas Pech mit dem kalten Wetter.
- 20. 04. 2013: Konzert in Obermarkersdorf - von diesem Konzert existiert ein Livemitschnitt, den man sich auf unserer Homepage anhören kann.
- 04. 06. 2013 im Rahmen der Jam Session im Haus der Musik

Die Retzer Big Band beim Konzert am 20. 4. 2013 in Obermarkersdorf

Am Freitag, dem 14. 06. 2013, ist ein Auftritt bei der langen Nacht der Big Band in Laa an der Thaya geplant.

Ich freue mich jetzt schon sehr auf das kommende Schuljahr und die Arbeit mit der Big Band. Weiters möchte ich alle Schüler der Musikschule, die Interesse haben, in der Big Band zu spielen, herzlich einladen mitzumachen.

Bitte sich mit mir persönlich in Verbindung zu setzen: 0699/19239350 oder r.fesl@gmx.at

Öffentliche Jam Session - 4. 6. 2013

von Mag. Johannes Diem

Bereits im Jänner bot der Kulturkeller Unterretzbach wie schon im letzten Jahr den Rahmen für die Jam Session der Musikschule Retz zum Abschluss des Wintersemesters.

Ein breit gefächertes Programm aus vielen Stilen der Popularmusik wie Klängen aus Pop, Rock, Jazz u. a. unter Beteiligung von Schülern und Lehrern aus allen Klassen der Popularmusikabteilung stieß auf großes Interesse bei der gut besuchten Veranstaltung.

Das Konzept der Jam Sessions, wo möglichst alle Schüler die Erfahrung machen können, in einer Band zu spielen, hat sich wieder einmal mehr als fruchtbringend erwiesen.

Der Elternverein sorgte wieder gekonnt für die gute Bewirtung.

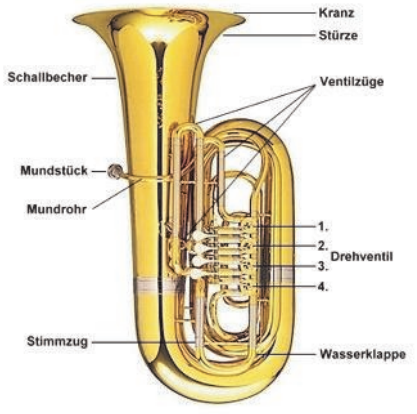
Den Abschluss sollte die schon fast zur Tradition gewordene Jam Session im Rahmen der „Retzer Weinwoche“ bilden. Diese fiel jedoch leider dem schlechten Wetter zum Opfer und musste kurzfristig ins Haus der Musik verlegt werden.

Die Teilnehmer an der Jam Session im Kulturkeller in Unterretzbach

Neues Unterrichtsfach: Tuba

von ML Gerald Hoffmann

Ein großes Danke an die Kollegen Mag. Roland Fesl und ML Johann Pausackerl für die Ausbildung unserer Tubaschüler in den letzten Jahren. Wir haben uns dazu entschlossen, für unsere Tubaschüler nun einen eigenen Tubalehrer einzustellen. Daher gelangt im Musikschulverband Retzer Land ab September 2013 eine Lehrstelle Tuba zur Neubesetzung. Wir suchen einen Lehrer/eine Lehrerin, der/die bereit ist, eine Tubaklasse aufzubauen, sich als Musiker für die Musikschule und das öffentliche Musikleben in Retz und Umgebung einzubringen und sich für den Nachwuchs der Blasorchester einzusetzen sowie das Ensemblespiel zu fördern.



Nähere Informationen erhalten Sie in der Direktion der Musikschule.

Wie wird bei diesem Instrument ein Ton erzeugt?

Die Schwingungen werden durch die Lippen des Bläsers erzeugt und mittels eines Kesselmundstückes in das Instrument geleitet. Das Mundstück dient gleichzeitig zur Begrenzung des schwingenden Teils der Lippen und trägt maßgeblich zur Bildung der Klangfarbe bei, da die Kesselform das Entstehen bestimmter Nebenschwingungen (Obertöne) begünstigt oder verhindert. Von den verschiedenen Ventiltypen sind heute nur noch zwei gebräuchlich: das Dreh- und das Pumpventil. Die Funktion ist bei beiden Typen gleich. Durch Niederdrücken des Ventilhebels, der eine Drehbewegung des Ventils auslöst oder durch Niederdrücken des Ventilkolbens beim Pumpventil wird ein zusätzlicher Rohrbogen ins Instrument eingeschaltet. Die Luftsäule wird dadurch verlängert und ein tieferer Grundton erreicht. Die Vertiefung beträgt normalerweise beim ersten Ventil (vom Mundstück her gesehen) einen Ganzton, beim zweiten einen Halbton und beim dritten eineinhalb Ganztöne.

Die Tuba gehört wie das Tenorhorn zur Familie der Flügelhorninstrumente. Die ital. Instrumentenbezeichnung „flicorne basso“ (flicorne = Flügelhorn) bringt diese Zusammenhänge zum Ausdruck. Der weite, konische Bau verleiht der Tuba einen weichen und vollen Ton.

Kinderinstrumente können über die Musikschule angemietet werden!

Auszeichnung für die Bläserklasse

von Karoline Schöbinger, B.A.

culture connected
KOOPERATION ZWISCHEN SCHULEN UND KULTURPARTNERN

Das Kooperationsprojekt der Volks- und Musikschule Retz - die BLÄSERKLASSE - wurde im Jänner 2013 im Rahmen der Initiative **„culture connected - Kunst macht Schule“** vom Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur ausgezeichnet. Dabei wurde die Bläserklasse Retz von einer Fachjury im Rahmen dieser österreichweiten Initiative mit 133 weiteren Projekten für eine finanzielle Förderung im Schuljahr 2012/2013 ausgewählt. Die Initiative fördert Kooperationsprojekte zwischen Schulen und Kultureinrichtungen zu allen Themen von Kunst und Kultur und eröffnet beiden Partnern neue Sichtweisen. Es werden Projekte unterstützt, die in einem Dialogprozess sowohl das soziale und kooperative Lernen als auch die Freisetzung des kreativen Potentials der SchülerInnen fördern und so den Lernort Schule erweitern.

In der Bläserklasse Retz, die seit diesem Schuljahr erstmals durchgeführt wird, erlernen dabei die SchülerInnen der 3. Kl. Volksschule im Klassenverband ein Blasinstrument und musizieren von Anfang an gemeinsam im Orchester. Diese Auszeichnung unterstreicht die engagierte Arbeit des Bläserklasse-Teams und betont die Bedeutung von innovativen Projekten, die Kunst und Kultur im Schulalltag erlebbar machen und zu einem toleranten Miteinander beitragen.

Wir freuen uns daher sehr, dass unser Projekt von der Jury für eine finanzielle Unterstützung ausgewählt wurde, welche wiederum den jungen MusikerInnen der Bläserklasse zugute kommt.

1. Jahr Bläserklasse Retz

Die Bläserklasse an der Volksschule Retz ist die erste derartige Einrichtung im Bezirk Hollabrunn . 24 Kinder der 3. Klasse Volksschule erlernen auf Basis des Lehrplans der VS im Rahmen des zweistündigen Musikunterrichts ein Blasinstrument, wobei das Projekt auf zwei Schuljahre ausgelegt ist und der Unterricht im Gebäude der Musikschule Retz stattfindet. Jedes Kind hat sein Instrument (Querflöte, Oboe, Klarinette, Altsaxophon, Trompete, Horn, Posaune, Tenorhorn oder Tuba) im Musikunterricht stets dabei. Vom Anfang an wurde gemeinsam im Orchester musiziert. Neben dem Orchesterunterricht in der Klasse erhalten die Kinder zusätzlich Instrumentalunterricht in Kleingruppen, die von InstrumentalpädagogInnen der Musikschule betreut werden. Instrumentaldidaktische Lerninhalte und der traditionelle Lernstoff des Lehrplans Musik werden so miteinander verknüpft, wobei die Kinder durch das eigene Musizieren spielerisch Inhalte des Musikunterrichts erfahren. Die Teamfähigkeit der Kinder wird gefördert und das gemeinsame Musizieren steigert die Motivation und Freude zu üben, wobei der Spaßfaktor nie zu kurz kommt.

Gemeinsam mit ihren Lehrerinnen ML Karoline Schöbinger, B.A., ML Sonja Wurm und VL Dipl.-Päd. Sonja Kleinrath-Habinger, die den Bläserklasse-Unterricht gestalten, hatten die Kinder im vergangenen Schuljahr bereits einige Auftritte: So nahm die Bläserklasse am Umzug des Retzer Weinlesefests mit einem eigens komponierten Sprechstück, dem „Bläserklasse-Rap“, teil. Bei der Eröffnung des Adventfensters am 21. Dezember am Retzer Hauptplatz wurden stimmungsvolle Weihnachtslieder gesungen, wobei sie von einem Querflöten-Ensemble der Musikschule begleitet wurden. Ihr erstes richtiges Orchester-Konzert werden die Kinder der Bläserklasse am Freitagnachmittag, dem 21. Juni 2013, im Rahmen des Schulfestes der Retzer Volksschule geben. Nach einer intensiven Probenphase in den letzten Wochen und einem eigenen Probenvormittag samt Workshop werden die Kinder eine Melodie von Mozart, einen amerikanischen Marsch sowie die „Ennstaler Polka“ singen, tanzen und natürlich auf ihren Instrumenten spielen.

Das Team der Bläserklasse kann auf ein erfolgreiches erstes Jahr und einen tollen Projektstart zurückblicken und bedankt sich gleichzeitig bei allen Eltern, Kooperationspartnern und Instrumentallehrern für ihre Unterstützung! Wir freuen uns schon, wenn wir im September ins zweite Bläserklasse-Jahr starten!

Die Kunst am Marimbaphon - 18. 3. 2013

von Mag. Kevan Teherani

Mit diesem Konzert wollten wir ein Zeichen setzen, dass der Schulerhalter in einer Zeit des „Sparens“ trotzdem in solch ein teures Instrument investiert, um unseren SchülerInnen einen gewissen Standard zu bieten. Unseren SchülerInnen wird damit die Möglichkeit geboten, die gängige Marimbaliteratur spielen zu können.

Die Zusammenarbeit mit der Musikuniversität Wien dient dem Austausch der Literatur und der Steigerung der Motivation. Aus diesem Grund lud ich die Schlagzeugklasse von Prof. Oliver Madas (Musikuniversität Wien) ein, mit uns diesen Abend zu gestalten. Es sollte die Geschichte des Instruments sowie die verschiedenen Spielarten und Stilrichtungen vorgestellt werden. Die Schüler und Studenten hatten in diesem Konzert die Gelegenheit, sich solistisch und im Ensemble zu präsentieren. Wichtig war es mir, die Vielseitigkeit des Instruments aufzuzeigen. Angefangen von 2-, 4-, 6- oder gar 8-Schlägel-Techniken bis hin zur Schlägelauswahl mit weichem bis härteren Sound. Den Höhepunkt bildete ein Michael-Jackson Medley, wobei die Instrumentalisten kräftig von unserer Soul-Stimme Daniela Reiss unterstützt wurden.

„Polka Drumming“ - 6. 4. 2013

Böhmisch-mährische Polka am Schlagwerk

von ML Gerald Hoffmann

Das Musikschulmanagement Niederösterreich und der Niederösterreichische Blasmusikverband veranstalteten gemeinsam in den Räumlichkeiten der Musikschule Retz diese Fortbildungsveranstaltung. Jede/r SchlagzeugerIn, egal ob jung oder alt, Amateur oder Profi, der/die in einer österreichischen Blasmusikkapelle spielt, kommt unweigerlich in die Situation, eine Polka begleiten zu müssen.

Wer sich mit dieser Musik allerdings etwas eingehender beschäftigt, wird bald merken, dass ein einfaches „Runterspielen“ der gedruckten Noten bei weitem nicht den schmissigen „Drive“ und Klang dieser urwüchsigen, tschechischen Volksmusik entstehen lässt.

Der aus Brünn stammende Schlagzeuger Petr Kudibal zeigte gemeinsam mit der Blaskapelle Tidirium im Rahmen dieses Workshops, mit welchen stilistischen und instrumentalen Mitteln er seine Polka „würzt“ und ihr so ihren typischen Sound verleiht.

Angesprochen waren sowohl LehrerInnen, als auch SchülerInnen und fortgeschrittene Mitglieder von Blaskapellen aus ganz Niederösterreich.

Bericht der Fachgruppe Klavier

Filmmusik am Klavier - 23. 4. 2013

von Mag[a]. Monika Musil

Filmmusik am Klavier war das Motto des diesjährigen Gemeinschaftskonzerts aller Klavierklassen, das am 23. April im Festsaal der Volksschule Retz stattfand. Die KlavierschülerInnen aller Klavierklassen der Musikschule gestalten jährlich das schon zur Tradition gewordene Gemeinschaftskonzert, das jeweils unter einem bestimmten Motto steht. Die SchülerInnen haben ihre Lieblingsfilme ausgesucht und daraus die bekanntesten und schönsten Melodien vorgetragen. Es waren Fernseh- und Kinofilme aus den Bereichen Kinderfilm, Fantasy, Märchen, Drama und Walt Disney.

Wenn wir Musik hören, entstehen meistens Bilder im Kopf. Bei Filmmusik werden es wahrscheinlich Szenen oder Figuren aus den Filmen sein. Damit sich das Publikum richtig gut in die Stimmung der Filme versetzen konnte, wurde zu jedem Filmtitel, der am Klavier gespielt wurde, im Hintergrund auf der großen Leinwand ein Bild aus dem jeweiligen Film gezeigt. Die Musik von Pippi Langstrumpf wurde gleich noch lebendiger, wenn im Hintergrund Pippi mit ihrem Affen „Herr Nilsson“ in den Saal lachte. Die verträumte Stimmung des Songs „My heart will go on“ aus dem Film „Titanic“ wurde durch die berühmte Szene am Schiffsbug unterstrichen – und schon fühlte man sich ganz in die Szene des Films versetzt.

Das Konzert war somit eine sinnliche Reise durch die Welt der Filmmusik!

Genuss x zwei - 13. 5. 2013

von Mag.ª Monika Musil

Ein doppelter Genuss wurde auch heuer wieder im Rahmen der Gemeinschaftsveranstaltung der Höheren Lehranstalt für Tourismus in Retz und der Musikschule geboten. Diese Veranstaltung fand am 13. Mai im Stadtsaal im Althof Retz statt. Mit einem exzellenten viergängigen Menü und sehr schönen musikalischen Darbietungen wurden alle Register gezogen, um sämtliche Sinne anzusprechen. Die musikalischen Beiträge haben die kulinarischen Kunstwerke ergänzt und dadurch ein gewisses Gesamtwerk der Sinne erzeugt.

Zur musikalischen Einstimmung auf die jeweiligen Gänge versuchten wir, den richtigen Ton zum Essen zu finden. Das waren unter anderem frühlingshafte Klavierklänge von Joseph Haydn oder der sehr persönliche Song „Strawberry fields forever" von John Lennon. Einige PianistInnen haben unermüdlich Klaviermusik im Hintergrund gespielt und dadurch eine sehr sinnliche Atmosphäre geschaffen, die sich wie ein roter Faden durch den wunderbar gelungenen Abend zog.

Von Links: Bgm. Karl Heilinger, Frau Direktorin Prof. Mag.ª Birgit Wagner, Fachvorstand Dipl. Päd. Jürgen Kirchner und Mag.ª Monika Musil freuten sich ebenfalls über den gelungenen Abend.

NEU im nächsten Schuljahr: Klavier für Vorschulkinder

von ML Carmen Manera Guzmán

Ab September 2013 wird „Klavier für 5- und 6-jährige Kinder" angeboten werden. Es kommt immer wieder vor, dass Kinder im Vorschulalter beginnen wollen, Klavier zu lernen. Die Praxis hat gezeigt, dass Kinder, die so jung mit dem Klavierspielen beginnen, eine dauerhafte positive Beziehung zum Instrument und zur Musik entwickeln. Diese Kinder haben andere entwicklungspsychologische Voraussetzungen als ältere Kinder, deshalb müssen sie auch anders unterrichtet werden. Man soll das Klavier als vielfältiges Instrument entdecken: als Begleitinstrument, Rhythmusinstrument, es können auch Klänge und Geräusche dargestellt werden usw. Musikalische und pianistische Aufgaben werden spielerisch gelernt, um die Freude und die Neugier des Kindes zu wecken.

Es wird im nächsten Jahr Klavier mit 2 oder 3 Kindern in einer Kleingruppe zu 50 Minuten einmal in der Woche angeboten. Die Eltern können in der Stunde gerne dabei sein (vor allem am Anfang, es muss aber nicht sein, denn nicht jedes Kind möchte das).

Bei diesem frühen Instrumentalunterricht redet man nicht wirklich von „Üben", vielleicht mehr von „zu Hause ausprobieren". Deshalb ist es

wichtig und sinnvoll, dass ein Klavier oder zumindest ein E-Klavier zu Hause vorhanden ist. Ein Keyboard ist nicht geeignet, weil es klanglich und von der Spielart (Anschlag) her ganz anders ist. Falls die Eltern nicht sicher sind, welches Instrument sie anschaffen müssen, stehen die KlavierlehrerInnen der Musikschule gerne beratend zur Verfügung.

Gerne kann eine „Klavierschnupperstunde" vereinbart werden. Das Schulgeld beträgt monatlich € 34,--.

Ansprechperson:
ML Carmen Manera Guzmán,
Tel.: 0676/312 7992

Bericht der Fachgruppe Streicher, Gitarre, Blockflöte, Musikalische Früherziehung und Tanz

von ML Alice Tauscher

Unsere Fachgruppe setzt sich aus sehr vielen verschiedenen Instrumentengattungen zusammen und dementsprechend umfangreich sind auch unsere Aktivitäten. Deshalb ist es nur möglich, einen kleinen Überblick über unsere wichtigsten Aktionen im vergangenen Schuljahr zu geben.

Fachbereich Streichinstrumente:

Mit Beginn des Schuljahres 2012/13 durften wir in unseren Reihen eine neue Kollegin willkommen heißen: Mag.ª Marlies Guthauer unterrichtet in der Zweigstelle Zellerndorf Violine, Viola und Ensemble. Sie stellte ihr Können auf der Viola beim Adventkonzert des Kammerorchesters am 9. Dezember 2012 als Solistin eindrucksvoll unter Beweis.

Beim diesjährigen Wettbewerb Prima la Musica machte ein besonders engagierter Cellist, Matthias Fröschl, Schüler von Gottfried Plank, auf sich aufmerksam.

Gemeinsam mit Schülern der Musikschule Hollabrunn konnte er in zwei Ensembleformationen jeweils einen ausgezeichneten ersten Preis erlangen, beide Male sogar mit Entsendung zum Bundeswettbewerb!

Das Kammerorchester der Musikschule Retz hatte seit Herbst 2012 einen neuen Dirigenten: unseren Kollegen David Scarr. Gemeinsam mit ihm gestaltete es erfolgreich mehrere Veranstaltungen, so das Adventkonzert in der Rathauskapelle, das Disney-Mitmachkonzert für Kinder am 23. Februar und das Orchesterkonzert am 11. Mai.

Besonders freut es uns, dass im Schuljahr 2013/14 in Kooperation mit der Volksschule Retz erstmals eine Streicherklasse geführt werden wird.

Fachbereich Gitarre:

Im vergangenen Schuljahr wurde erstmals ein Gitarreorchester unter der Leitung von Anna Binder am Standort Retz geführt, das als erweitertes Angebot gut angenommen wurde.

Auf Anhieb fanden sich 7 MusikschülerInnen quer durch alle Altersgruppen und Leistungsstufen, die in regelmäßiger Probenarbeit ein abwechslungsreiches Programm einstudierten.

Es spielten: Marie-Luise Weiß, Lena Rockenbauer, Verena Klucky, Jennifer Mitternast, Julia Kahrer, Tanja Nutz und Martin Wammerl.

Ich kann nur jeden Schüler dazu ermutigen, in einem der vielfältigen Ensembles mitzuspielen. Die positiven Effekte für die musikalische Entwicklung liegen auf der Hand:

Stärkung des Rhythmusgefühls, aufeinander hören lernen, Blattlesekenntnisse auffrischen etc.

Die erarbeiteten Stücke wurden bei meinen Klassenabenden und beim Jour fixe Konzert in Zellerndorf dargeboten.

Auch für das Abschlusskonzert am 20. Juni in Zellerndorf ist ein Beitrag vorgesehen!

Weiters gab es viele Auftritte von Gitarristen und auch Bassisten im Rahmen von Klassenabenden und Jam Sessions. Der Auftritt im Rahmen der Retzer Weinwoche musste wegen des Schlechtwetters allerdings ins Haus der Musik verlegt werden.

Fachbereich Blockflöte:

Die Blockflötenklassen hatten heuer etwas ganz Besonderes vor: in Kooperation mit den Musikschulen Eggenburg und Hollabrunn wurde ein Blockflötenorchester auf die Beine gestellt.

Unsere Kollegin Elisabeth Schlee übernahm die Probenarbeit und Koordination der Retzer Schülerinnen und Schüler. Den krönenden Abschluss bildeten drei gemeinsame Konzerte in Eggenburg, Hollabrunn und Retz.

Fachbereich Musikalische Früherziehung:

Die Musikalische Früherziehung boomt an der Musikschule Retz.

Zu verdanken ist das zwei ausgezeichneten Pädagoginnen, die sich mit viel Engagement und Liebe mit den jüngsten Musikschülern beschäftigen: ML Sonja Wurm und Karoline Schöbinger B.A.

Stellvertretend für die vielen Auftritte und Aktivitäten sei nur das Konzert am 16. Juni. erwähnt, bei dem unter dem Titel „Eine Reise um die Welt“ Schülerinnen und Schüler der Musikalischen Früherziehung gemeinsam mit dem Junior Wind Orchester im Stadtsaal im Althof Retz musizieren.

Fachbereich Tanz:

Zusätzlich zur Teilnahme von Tanzgruppen am Anfängervirtuosenkonzert und diversen Klassenabenden gab es für Tanzfans ein besonderes Schmankerl: am 31. 5. gestalteten die Tanzgruppen im Widdersaal in Weitersfeld einen eigenen Abend mit Choreographien aus dem Musical Cats, ergänzt auch durch diverse andere Jazztanz-Choreographien.

Neues Projekt - die Streicherklasse

von ML Alice Tauscher

Im Schuljahr 2013/14 startet in Zusammenarbeit mit der Volksschule Retz eine spezielle Form des Klassenmusizierens - die Streicherklasse.

Während verschiedene andere Modelle wie z. B. die Bläserklasse in den letzten Jahren sehr bekannt geworden sind, hat sich die Streicherklasse bis jetzt vor allem in den USA durchgesetzt und zeigt dort bereits seit einigen Jahrzehnten ausgezeichnete Lernerfolge. Es gibt seit einigen Jahren aber auch in Österreich Schulen, die diese Form des Musikunterrichtes anbieten (Die Fotos zeigen eine Streicherklasse der MS Tulln).

Das Erlernen eines Streichinstrumentes wird mit den Inhalten des Lehrplans der Volksschule kombiniert und dadurch sehr praxisnah. Von Anfang an wird gemeinsam im Orchester gespielt. Gemeinsames Musizieren fördert Motivation und Kreativität aber auch soziale Kompetenzen und Teamfähigkeit und macht natürlich auch großen Spaß. Der Streicherklassenunterricht wird für die dritten Klassen der Volksschule angeboten und erstreckt sich über einen Zeitraum von zwei Jahren bis zum Ende der vierten Schulstufe.

Grundsätzlich steht die Streicherklasse allen Schülerinnen und Schülern der dritten Schulstufe offen, besondere Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Auch wenn ein Kind bereits in der Musikschule ein Instrument erlernt, ist der ergänzende Besuch der Streicherklasse möglich und sinnvoll.

In der Streicherklasse werden folgende Instrumente angeboten:

- Violine
- Viola
- Violoncello
- Kontrabass

Alle diese Instrumente sind in der Musikschule Retz als Leihinstrumente in kindgerechten Größen vorhanden.

Die Kinder dürfen die Instrumente ausgiebig ausprobieren. Gemeinsam mit der Lehrperson wird dann die Entscheidung für eines der angebotenen Instrumente getroffen. Kinder, die bereits in der Musikschule ein Streichinstrument erlernen, können sich entscheiden, ob sie „ihr" Instrument auch in der Musikklasse spielen oder dort lieber ein anderes erlernen wollen. Die Höchstteilnehmerzahl sind 25 Kinder. Der Streicherklassenunterricht findet in zwei geblockten Musikstunden pro Woche statt, die mit Musizieren im Klassenverband und Instrumentalunterricht in instrumentenspezifischen Kleingruppen abwechslungsreich gestaltet werden.

Für den qualifizierten Streicherklassenunterricht stehen an der Musikschule Retz zwei Pädagogen zur Verfügung:

Alice Tauscher absolvierte den Lehrgang Klassenmusizieren speziell für die Streicherklasse und ist zuständig für die hohen Streichinstrumente Violine und Viola.

Gottfried Plank unterrichtet die tiefen Streichinstrumente Violoncello und Kontrabass.

Die zuständige Musiklehrerin der Volksschule, VOL Dipl. Päd. Elisabeth Kraus, bringt die geforderten Bildungs- und Lehrinhalte des Lehrplans der Volksschule für Musikerziehung ein und erlernt gemeinsam mit den Schülern ebenfalls ein Streichinstrument.

Am Donnerstag, dem 16. Mai, fand ein Elternabend statt, wo das Unterrichtsmodell der Streicherklasse vorgestellt wurde. VS-Direktorin Susanne Zlöbl und MS-Direktor Mag. Gerhard Forman konnten gemeinsam mit den zuständigen Pädagogen viele Fragen beantworten. Auch die Möglichkeit der verbindlichen Anmeldung war gegeben und wurde bereits in Anspruch genommen.

Wir freuen uns auf eine spannende und abwechslungsreiche Zeit mit der Streicherklasse.

Orchesterkonzert (Blockflöten- und Kammerorchester) - 11. 5. 2013

von ML Alice Tauscher

Am 11. Mai fand im Althof Retz ein tolles Konzert von zwei Orchestern statt: es spielte das Blockflötenorchester (bestehend aus Schülern, ehemaligen Schülern und Lehrern der Musikschulen Hollabrunn, Eggenburg und Retz) und das Kammerorchester der Musikschule Retz.

Das Blockflötenorchester gestaltete den ersten Konzertteil abwechslungsreich und kurzweilig mit Werken aus den verschiedenen Epochen. Auch die jüngsten Schüler durften bereits bei einigen Stücken mitwirken und so Konzerterfahrung sammeln. Besonders interessant war die Vorstellung der verschiedenen Flöten, die den meisten Konzertbesuchern gänzlich unbekannt waren und großes Interesse und Erstaunen hervorriefen. Die Gesamtleitung des Blockflötenorchesters lag in den Händen von Mag.ª Petra Strebl von der Musikschule Eggenburg, die auch dirigierte und durch das Programm führte.

Nach einer kurzen Pause, in der Erfrischungen und Snacks vom Elternverein der Musikschule angeboten wurden, startete der zweite Konzertteil mit dem Kammerorchester der Musikschule unter der Leitung von David Scarr und Alice Tauscher.

Das Kammerorchester wurde im Schuljahr 2012/13 von unserem neuen Kollegen David Scarr dirigiert, der das Orchester mit viel Schwung und Motivation zu Höchstleistungen anspornte. Das Programm umfasste unter anderem Giacomo Rossinis Ouvertüre zur Oper „Der Barbier von Sevilla“, Joseph Haydns Konzert in G für Violine und Streichorchester (Solistin: Julia Nermuth) sowie „The Lord of the Dance“ von Ronan Hardiman.

Das Publikum war begeistert und forderte mit viel Applaus auch noch eine Zugabe.

Die mitwirkenden Schülerinnen und Schüler spielten mit viel Engagement und Begeisterung und trugen so maßgeblich zum Erfolg dieses Konzertes bei.

Das Blockflötenorchester (oben) und das Kammerorchester begeisterten mit ihrem abwechslungsreichen Programm das Publikum.

Orchestermitglieder

Violinen:
Alice Tauscher (Konzertmeisterin), Julia Nermuth, Franziska Krimmel, Bernadette Mödl, Lena Ziegler, Mag.ª Marlies Guthauer, Mag.ª Waltraud Schuch, Christine Schuch, Glenda Turkowitsch, Martina Böck, Theresa Gschweidl, Melanie Paier

Viola:
Mag.ª Petra Strebl, Melanie Paier

Violoncello:
Gottfried Plank, Christiane Suttner-Gatterburg

Kontrabass:
Leopold Raab

Querflöte:
Stephanie Wallig, Lena Scherak

Oboe: *Sophie Kianek*

Klarinette:
Katrin Kellner, Theresa Gessl

Fagott:
Kathi Zöhrer

Trompete:
Benedikt Fehringer, Simon Müllner

Horn: *Ing. Horst Funk*

Posaune: *Lorenz Balcar*

Tuba: *Helge Schöchtner*

Schlagwerk:
Stefan Schmid, Florian Bayer, Klaus Fautschek

Dirigent: *David John Scarr*

Das Blockflötenorchester

von ML Elisabeth Schlee

Neue Töne an unserer Musikschule - und wie sie über die Bühne gingen.

Die Retzerin Mag.a Petra Strebl initiierte 2011 ein überregionales Blockflötenorchester. In unserem Projekt galt es, die Retzer Musikschule einzubinden und neue Mitspieler aus dem Retzer Land zu werben. Eine Auswahl von 12 Blockflötenstücken wurde festgelegt.

Da sich ein Blockflötenorchester aber nicht nur aus einer Vielzahl an Sopranflöten zusammensetzt (diese haben dort in Wirklichkeit eine eher exponierte solistische Aufgabe), galt es, Mitspieler zu motivieren, auf tiefere (größere) Flöten umzusteigen. Hierfür wurden gratis Leihflöten in Aussicht gestellt.

Nach den Vorbereitungen, die bis Weihnachten dauerten, startete ich schließlich im Jänner dieses Jahres mit drei Probenblöcken, jeweils für Kinder und Erwachsene. 25 Kinder und 6 Erwachsene hatten sich angemeldet; besonders schön fand ich, dass sich darunter 4 Mutter/Kind bzw. Vater/Kind – Paare befanden.

Platz für die Schülerproben fanden wir in dankenswerter Weise im Probenlokal der Trachtenkapelle Pulkau. Eine solche Probe gliederte sich in einen ersten Teil mit Anfängern, der sich mit dem zweiten Teil der Fortgeschrittenen überschnitt, sodass erstere rasch lernten, sich in einen mehrstimmigen Verband einzugliedern, was wohl die größte Herausforderung darstellte. Vier kindgerechte Stücke machten es einfach, dies zu bewältigen.

Die Erwachsenen (welche in der NMS Pulkau probten) erhielten anfangs Hilfestellung beim Umstieg auf die tieferen Flöten. Die Auswahl der Stücke gestattete einen leichten Spaziergang an der Grenze zwischen Anforderung und entspanntem Musizieren, dazwischen gab es eine kleine Kaffeepause – alles in allem eine sehr gesellige Sache! Erfreulich war auch, hin und wieder eine Kollegin bei den Proben dabei zu haben.

Das erste Konzert fand am 27. April in der Aula der VS Eggenburg statt. Eineinhalb Stunden vor Beginn probten wir zum ersten Mal alle zusammen unter Petras Leitung. Es klappte wunderbar, als hätten alle schon öfters zusammen gespielt.

Beim zweiten Termin am 5. Mai im Orchestersaal an der Bachpromenade in Hollabrunn waren deutlich weniger Retzer dabei, dieser Termin hatte sich mit anderen wichtigen überschnitten.

Auch dieses Konzert machte allen großen Spaß, man spürte schon ein wenig Routine. Das tiefe Register war an jenem Tag besonders gut besetzt und bescherte nicht nur den jungen Spielern ein beeindruckendes Klangerlebnis.

Den Höhepunkt stellte schließlich der Termin am 11. Mai im Althof Retz dar: Die Mitwirkung unserer Anfänger (Schüler im ersten Lernjahr) und der Stolz, den sie versprühten, unterstrich den Charakter eines feierlichen Finales unseres Projektes. Auch bewirkte die Größe des Saales und seine Akustik eine gesteigerte Spielfreude bei unseren Gästen im

Orchester. Es wurde, wie schon bei den beiden anderen Konzerten, ein buntes Programm geboten, von Kinderstücken über romantische bis zu Folk- und Unterhaltungsmusik, zum Schluss noch zwei Stücke aus der „Alten Musik“. Petra Strebl stellte zwischen den Vortragsstücken die Blockflötenfamilie vor. Besondere Aufmerksamkeit erhielten natürlich die Sub- und Großbassflöte!

An dieser Stelle sei noch ein Dank an den Elternverein der Musikschule gerichtet, welcher uns in der Pause vor dem Konzertteil des Kammerorchesters mit Köstlichkeiten verwöhnte!

Ein Schuljahr geht bald zu Ende, dieses Projekt soll weitergehen. Die Mitwirkung in einem Blockflötenorchester ermöglicht den Blockflötisten eine neue Facette des Zusammenspiels. Auch unsere jüngsten Musikanten können bereits Orchestererfahrungen sammeln und werden dadurch immens bereichert.

Die Blockflöte macht sich laut und ruft: „Hier bin ich!“ Und: Blockflöte ist mehr als ein Jahr Sopranflöte spielen …

Das Gitarrenorchester

von ML Anna Binder

Das Ensemble- und Orchesterspiel stellt einen wesentlichen Schwerpunkt der musikalischen Ausbildung an unserer Musikschule dar. Das Erlernen eines Musikinstrumentes wird interessanter, wenn man seine erworbenen Fähigkeiten im gemeinsamen Musizieren einsetzen und verbessern kann. Außerdem macht es viel mehr Spaß, als nur alleine im stillen Kämmerlein zu üben, und diese Freude sollte auch an erster Stelle stehen. Überdies kann man nie früh genug anfangen in einer Gruppe zu musizieren, dadurch wird das Können des Einzelnen unterstützt, gefördert und erweitert.

So wurden nach dem Motto „Früh übt sich, wer ein Meister werden will“ zu Beginn dieses Schuljahres ein Gitarren-Ensemble unter der Leitung von Mag. Jhibaro Rodriguez und ein Gitarren-Orchester unter der Leitung von Mag. Jhibaro Rodriguez und ML Anna Binder gegründet. Seit Jänner führt ML Anna Binder beide Ensembles alleine, da Mag. Rodriguez aus dem Musikschulteam ausschied.

Die Teilnehmer, vier im Ensemble und acht im Orchester, kommen aus der Retz und den Filialen Pulkau und Zellerndorf. Sie sind zwischen 9 und 16 Jahre alt und im 2. bis 5. Lernjahr. Fünf von ihnen werden am 8. Juni dieses Jahres die Übertrittsprüfung von der Unterstufe in die Mittelstufe ablegen.

Im Laufe des Schuljahres wurde ein buntes Repertoire verschiedener Epochen und Stile erarbeitet, von einfachen klassischen Werken bis zu Stücken aus dem Bereich der Volksmusik und Popularmusik. Weder das zwei- bis vierstimmige Melodiespiel noch die Liedbegleitung kamen zu kurz. Die zwei Gitarre-Formationen können auf ihrem Konto auch bereits zwei Auftritte im Landespflegeheim Retz verbuchen: ein Adventkonzert am 13. Dezember 2012 und die Gestaltung der Hl. Messe am 5. Juni 2013 (siehe Fotos).

Die Gitarristen des Orchesters und Ensembles und ihre Lehrkraft hoffen auf regen Zuwachs im nächsten Schuljahr und freuen sich schon darauf, spannende Konzerte zu gestalten und sich präsentieren zu dürfen.

Abschließend danke ich allen SchülerInnen, Eltern und LehrerkollegInnen und wünsche erholsame Ferien.

Musizieren im Familienkreis - 28. 4. 2013

von ML Christine Schuch

SchülerInnen aus der Blockflöten-Klasse Christine Schuch musizierten mit ihren Geschwistern, Eltern, Verwandten oder Freunden und gestalteten einen Frühschoppen im Arthold-Keller „Zum Herrgott auf der Rast“. Die Familien Arthold, Rauscher, Döller, Graf, Prechtl, Schieder, Jagenteufel und Schuch unterhielten das zahlreich erschienene Publikum. Die Idee des Familienmusizierens mit anschließendem Mittagsbuffet fand einen derart großen Anklang, dass das Kellerstüberl bis auf den letzten Winkel besetzt war. Mehr als 80 Personen lauschten den Darbietungen und spendeten begeistert Applaus. Das anschließende Mittagsbuffet der Fleischerei Arthold war ein lukullischer Genuss, gekrönt von einem üppigen Angebot an Mehlspeisen. Sogar das Wetter spielte mit und lockte die Besucher hinaus aufs Kellerplatzl zu einem herrlichen Ausblick.

Das Musizieren im Familienkreis ist sicherlich eine Herausforderung. Es braucht einen Anlass – ein Ziel, um etwaige Differenzen um unterschiedliche Vorstellungen der Literaturauswahl, Genauigkeit oder Tempo zu überwinden. Die Freude und der Stolz über das gemeinsam Erreichte sind schließlich Lohn und Motivation für neue musikalische Familien-Abenteuer.

Musizieren im Familienkreis - 24. 4. 2013

von Karoline Schöbinger, B.A.

Kürzlich fand im Musikerheim in Pleissing ein besonderer Klassenabend statt.

An diesem Abend standen nicht nur die jungen KünstlerInnen sondern auch deren Familienmitglieder auf der Bühne.

Nach dem Beitrag der Musikalischen Früherziehungs-Gruppen, die die „Ennstaler Polka“ zum Besten gaben, wobei das Publikum gleich „mitpaschen“ durfte, folgte ein abwechslungsreiches Programm.

Unter dem Motto „Musizieren im Familienkreis“ spielten die SchülerInnen der Blockflötenklasse von ML Karoline Schöbinger mit ihren Familienmitgliedern in bunt gemischten Ensembles, wobei sie bewiesen, welch musikalisches Potenzial in den einzelnen Familien steckt.

Die soziale Komponente des gemeinsamen Musizierens in der Familie kann dabei nicht hoch genug eingeschätzt werden. Neben den beiden Musikalischen Früherziehungs-Gruppen sowie der Blockflöten-Klasse der Filialen Hardegg und Weitersfeld wirkten bei diesem bunten Kammermusik-Konzert 24 Verwandte in unterschiedlichen Ensembles und Besetzungen mit.

Kirchenkonzert Pfarrkirche Unterretzbach - 26. 5. 2013

von ML Gerald Hoffmann

„AVE MARIA – mit Wort und Ton durch die Musikgeschichte“ war das zentrale Motto für dieses Konzert.

Die Kirche ist seit jeher ein Ort der Konzentration und der Spiritualität. Musik war und ist ein Ausdruck tiefster Empfindungen und Vorstellungskraft.

Im wunderbaren Ambiente der Unterretzbacher Pfarrkirche kommt es immer wieder zu stimmungsvollen Aufführungen musikalischer Kostbarkeiten und Raritäten.

Zum diesjährigen Kirchenkonzert konnte die Musikschule u.a. Herrn Bürgermeister Manfred Nigl und zahlreich erschienenes Publikum begrüßen. Ein nicht ganz alltägliches Konzert, denn auf der Empore musizierten junge Künstler das „Ave Maria“ in den verschiedensten Fassungen quer durch die Epochen der Musikgeschichte.

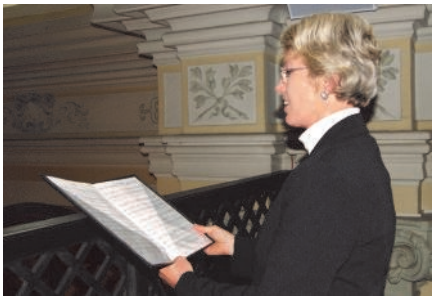
Die einzelnen Darbietungen überzeugten durch ein fein aufeinander abgestimmtes, harmonisches und ausgewogenes Spiel. Die jungen KünstlerInnen boten ausgezeichnete Leistungen und wurden dafür vom Publikum mit viel Applaus belohnt.

Klassische und romantische Orgelmusik mit den unterschiedlichsten Instrumenten solo oder im großen Ensemble, die Pfarrkirche ist dafür hervorragend geeignet. Dies

konnten nicht nur die Besucher des Konzertes mit eigenen Ohren erfahren, sondern auch die jungen Künstler selbst fanden nach dem Konzert lobende Worte für die sehr gute Akustik in der Pfarrkirche.

Ein glanzvoller Schlussakkord in Moll beendete das sehr lieblich vorgetragene, fast idyllisch, von dynamischen Ausbrüchen durchsetzte Konzert der jungen Künstler.

Allen Beteiligten ein großes Lob für die anspruchsvollen Leistungen. Ein herzliches Danke an all diejenigen, die für den reibungslosen Ablauf verantwortlich waren.



Die Katzen tanzten in Weitersfeld - 31. 5. 2013

von Maria Timmelmayer, Tanzpädagogin

Ein abwechslungsreiches Programm gestalteten die Tanzgruppen der Klasse Maria Timmelmayer aus Retz und Zellerndorf (Ballett, kreativer Kindertanz, Jazztanz) im Widdersaal in Weitersfeld. Eröffnet wurde der Abend mit drei Choreographien aus dem Bereich Jazztanz. Anschließend tanzten dann die Jellicle Katzen aus dem Musical „Cats" über die Bühne und begeisterten das Publikum u. a. mit den Liedern „Miau Miau", „Mungo Jerry und Rumpel Teazer", „Macavity, der Kater" und „Skimble von der Eisenbahn". Die

Tänzerinnen und die Choreographin selbst waren sehr stolz über den Erfolg dieses Abends. Wer gerne dabei sein möchte, kann Tanz als Hauptfach (ab 4 Jahren) an der Musikschule belegen. Der Unterricht bietet den Kindern die Möglichkeit, sich körperlich, rhythmisch und musikalisch weiterzubilden und selbstbewusster zu werden.

„Disney“ - Mitmachkonzert für Kinder - 23. 2. 2013

von ML Sonja Wurm

Zu Beginn des 2. Semesters fand in der Musikschule in Retz ein „Mitmachkonzert“ für Kinder statt.

Das Kammerorchester unter der Leitung von David Scarr entführte ins Land der Disney-Filme - es wurden aus den Kinderfilmen bekannte Melodien gespielt. Den anwesenden Kindern wurde von der Sprecherin ML Sonja Wurm einiges über den Inhalt der Filme erzählt und sie konnten auch bei manchen „Ohrwürmern“ zum Mittanzen animiert werden.

Das Programm umfasste bekannte Melodien aus Disney-Filmen wie „Beauty and the Biest“, „Pocahontas“, „Aladdin“, „The Lion King“ und „Dschungelbuch“.

Insgesamt ein sehr gelungenes Konzert, das allen Anwesenden sichtlich Spaß bereitet hat.

Die Kinder aber auch die Erwachsenen lauschten aufmerksam den bekannten Melodien aus verschiedenen Disney-Filmen. Mit den passenden Bildern wurden die musikalischen Darbietungen veranschaulicht.

Tag der NÖ Musikschulen - 26. 4. 2013

von ML Gerald Hoffmann

Zum dritten Mal wurde heuer der „Tag der NÖ Musikschulen“ vom Musikschulmanagement Niederösterreich abgehalten. 132 Musikschulen, 2.300 Lehrer und 56.000 Schüler luden zu Konzerten, Schnupperstunden, Informationsveranstaltungen oder zum „Tag der offenen Tür“.

Die Musikschule Retz präsentierte sich mit zwei Projekten:

Zum einen wurde ein **Musikvermittlungsprojekt** mit dem vom russischen Komponisten Modest Mussorgski geschaffenen Werk „Bilder einer Ausstellung“ in der Volksschule Zellerndorf präsentiert.

Weiters widmete die Musikschule Retz diesen Tag der **„Königin der Instrumente“**. Gestartet wurde am Freitagnachmittag mit einer Exkursion zu verschiedenen Orgeln in Wien

und endete am Abend im großen Saal des Wiener Musikvereines beim Besuch eines Orgelkonzertes von Oliver Latry - Organist von Notre-Dame in Paris. Am Sonntag, wurde die Exkursion mit einem Besuch der Orgelausstellung im Technischen Museum fortgesetzt. Außerdem gestalteten Orgelschülerinnen und -schüler eine feierliche Abendmesse in Wien. Den Abschluss bildete der Besuch eines Konzertes der Reihe „Evening Music Events“, wo die eher seltene Kombination Marimba und Orgel sowie Improvisationen mit Schlagwerk und Orgel zu hören waren.

Aufmerksam lauschten die Kinder der Volksschule Zellerndorf den Darbietungen der Musiklehrer.

Jugendblasorchester-Wettbewerb in Rabenstein an der Pielach

von ML Gerald Hoffmann

Das Jugendorchester (YWOP) beim Wettbewerb in Rabenstein an der Pielach

Der Sinn eines Wettbewerbs liegt nicht darin, jemanden zu besiegen, sondern aus jedem Mitspieler das Beste herauszuholen. (Walter Wheeler)

Alternierend zum Ensemblewettbewerb „Musik in kleinen Gruppen" veranstaltet die Österreichische Blasmusikjugend den mittlerweile sechsten österreichischen Jugendblasorchesterwettbewerb. In den Wettbewerben der einzelnen Landesverbände sowie der Partnerverbände Südtirol und Liechtenstein haben die Orchester die Möglichkeit, sich für die Teilnahme am Bundeswettbewerb zu qualifizieren. Diese Landesausscheidung fand am 27. und 28. April 2013 wieder in Rabenstein an der Pielach statt. Die Musikschule Retz war durch das Projektorchester „Youth Wind Orchestra Project", kurz YWOP, vertreten, das unter der Leitung von ML Gerald Hoffmann steht.

Das Orchester besteht aus Schülern der sieben Musikschulverbandsgemeinden mit einem Altersdurchschnitt von knapp unter 13 Jahren und wird alle zwei Jahre eigens für diesen Wettbewerb zusammengestellt. Das Ziel des Orchesters ist es, junge Menschen generell für Musik zu begeistern, bei ihnen den Gemeinschaftsgeist und die Freude an der Musik zu wecken und ihnen Erfahrung im Orchester zu ermöglichen.

41 niederösterreichische Orchester mit mehr als 1.600 Kindern waren angetreten, um sich im fairen musikalischen Wettstreit miteinander zu messen. Das YWOP Retz wurde in der Stufe AJ Gruppensieger mit 88,67 Punkten und belegte den 2. Platz in der Gesamtwertung. Dieses Ergebnis bedeutet gleichzeitig die Entsendung zum Bundeswettbewerb, der am 26. Oktober 2013 in Linz stattfinden wird.

Wir bedanken uns recht herzlich beim Eltern- und Förderverein, beim Sekretariat und der Direktion der Musikschule Retz sowie allen Gemeinden und Sponsoren für die Unterstützung.

Die Besetzung:

Flöte: *Sophia Baireder, Celina Fröschl, Jasmin Kremser, Astrid Thurner*
Oboe: *Katharina Frey*
Fagott: *Georg Eschinger*
Klarinette: *Lea Ecker, Alois Gessl, Katharina Graf, Claudia Haider, Lisa Hauser, Johannes Honsig, Christina Müller, Karina Neuwirth, Jacqueline Pausackerl, Laura Reiss, Felix Schopf, Anna Ullrich, Anja Wurm*
Bassklarinette: *Constanze Zach*
Saxophon: *Juliana Frey, Lisa Frank (Altsaxophon), Anika Ecker (Tenorsaxophon), Tanja Machovsky (Baritonsaxophon)*
Trompete: *Niklas Bauer, Vinzenz Bussek, Sebastian Laudon, Stefan Spitaler, Birgit Trauner*
Horn: *Sebastian Hutter, Tobias Riedl, Kevin Sporer, Selina Pausackerl, Johannes Wimmer*
Tenorhorn: *Thomas Fleischmann, Andreas Frank*
Posaune: *Manuel Leber, Samuel Lechner*
Tuba: *Manuel Proksch-Weilguni, Martin Wimmer*
Kontrabass: *Konstantin Eder*
Schlagwerk: *Raymon Dastl, Benedikt Fehringer, Florian Graf, Moritz Pollak, Matthias Ullrich, Simon Rockenbauer*

Leitung: *ML Gerald Hoffmann*

Prima la Musica 2013

von ML Gerald Hoffmann

MUSIK DER JUGEND

„Prima la musica“ ist ein österreichischer Jugendmusikwettbewerb. Alle ambitionierten und leistungsfrohen musikalischen Kinder und Jugendlichen waren eingeladen, ihr Können, ihr Talent und ihre künstlerische Begabung zunächst bei den Landeswettbewerben zu zeigen und ihre Leistungen beurteilen zu lassen. Begabte junge Menschen zeigen vor einer Jury mit hervorragenden Fachleuten ihr Können und ringen um Auszeichnungen und öffentliche Anerkennungen. Die jungen Künstlerinnen und Künstler erhalten bei diesem Wettbewerb wertvolle Anregungen für ihre weitere musikalische Laufbahn. „Prima la musica“ setzt neue Akzente und Impulse für die Jugend, fördert ihre Entwicklung und ihre individuellen Begabungen. Wesentlicher Bestandteil des Wettbewerbes sind die Beratungsgespräche mit der Jury, die von allen TeilnehmerInnen in Anspruch genommen werden können.

Der NÖ Landeswettbewerb fand vom 26. 2. bis 6. 3. 2013 im Festspielhaus in Sankt Pölten statt. Die bestmögliche Bewertung ist ein „1. Preis mit Berechtigung zur Teilnahme am Bundeswettbewerb“.

Den Höhepunkt und feierlichen Abschluss des Wettbewerbs bildete das NÖ Landespreisträgerkonzert. Dieses fand am Sonntag, dem 28. April 2013 im Festspielhaus St. Pölten statt. Die Musikschule Retz war durch Jonathan Lechner vertreten.

Die „Besten der Besten“ erhalten die Berechtigung zur Teilnahme am Bundeswettbewerb.

Dieser fand auf Einladung Südtirols heuer vom 23. 5. bis 30. 5. 2013 über unsere Landesgrenzen hinaus in Sterzing in Südtirol statt.

Die Musikschulleitung gratuliert herzlich zu den großartigen Leistungen und Ergebnissen.

PLM Landeswettbewerb 2013
25. Februar bis
8. März 2013
St. Pölten, Festspielhaus
Kulturbezirk 2
3100 St.Pölten

Preisträgerkonzert
Sonntag, 28. April 2013
St. Pölten, Festspielhaus

PLM Bundeswettbewerb 2013
23. bis 30. Mai 2013
Sterzing, Südtirol

Prima la Musica - NÖ Landeswettbewerb in St. Pölten - Ergebnisse

1. Preis mit Berechtigung zur Teilnahme am Bundeswettbewerb

Jonathan Lechner, Schlagwerk
Altersgruppe II
Klasse: Mag. Kevan Teherani

Johannes Wimmer, Horn
Altersgruppe II
Klasse: Mag. Gerhard Forman

Matthias Fröschl, Violoncello
Altersgruppe III
Streichquartett „4 Juniors“ in Kooperation mit der Musikschule Hollabrunn;
Ensembleleiter: Alfred Tuzar
Klasse: ML Gottfried Plank

1. Preis

Anna Ullrich
Klarinette
Altersgruppe B
ML Georg Riedl

Selina Pausackerl
Horn
Altersgruppe B
Mag. Gerhard Forman

Sebastian Laudon
Kornett
Altersgruppe B
ML Gerald Hoffmann

Jacqueline Pausackerl
Klarinette
Altersgruppe I
ML Georg Riedl

Benedikt Fehringer
Trompete
Altersgruppe II
Prof. Christian Exel M.A.

Astrid Thurner
Querflöte
Altersgruppe II
ML Sonja Wurm

Jonathan Schlee
Horn
Altersgruppe III
Mag. Gerhard Forman

Bekanntgabe der Ergebnisse und Preisverleihung im großen Saal des Festspielhauses St. Pölten

2. Preis

Theresa Stumpf
Querflöte
Altersgruppe B
ML Markus Schlee

Juliana Frey
Saxophon
Altersgruppe I
Michael Krenn M. A.

Sophia Baireder
Querflöte
Altersgruppe II
ML Sonja Wurm

Nicole Plessl
Querflöte
Altersgruppe III
ML Markus Schlee

Bild rechts: Selina Pausackerl mit dem für ihr Wettbewerbsprogramm benötigten Alphorn und ihrem Lehrer Mag. Gerhard Forman sowie Mag. Carmen Manera Guzmán (Korrepetition)

3. Preis

Celina Fröschl
Querflöte
ML Sonja Wurm
Altersgruppe I

Lena Schleifer
Oboe
Mag. Gertraud Hlavka
Altersgruppe I

Julia Bauer
Querflöte
ML Markus Schlee
Altersgruppe III

Wir danken...

An dieser Stelle möchten wir aber auch besonders unseren Kolleginnen und Kollegen sowie den Korrepetitoren danken. Ohne Ihren unermüdlichen und motivierenden Einsatz wären diese Erfolge nicht möglich gewesen.

Prima la Musica - Bundeswettbewerb in Sterzing (Südtirol) - Ergebnisse

Das Land NÖ bei einem Bundeswettbewerb zu vertreten ist eine besondere Ehre.

Nachdem man den Landeswettbewerb souverän gemeistert hat, gilt es, sich nicht auszuruhen, sondern konsequent mit demselben Programm weiterzuüben. Dies stellt für Schüler und Lehrer gleichsam eine überaus große Herausforderung dar. Umso mehr freut es mich, dass diese Qualifikation drei Schüler der Musikschule Retz geschafft haben. Da der Bundeswettbewerb jedes Jahr in einem anderen Bundesland stattfindet, war nach 10 Jahren wieder Südtirol an der Reihe. (Südtirol wird als 10. Bundesland beim Wettbewerb Prima la Musica behandelt, da auch Schüler aus Südtirol an diesem Wettbewerb teilnehmen.)

Die NÖ Wettbewerbsteilnehmer reisen einen Tag vor dem Wettbewerb an, um frisch und ausgeruht am Wettbewerb teilzunehmen. Für die überaus erfolgreiche Teilnahme am Bundeswettbewerb möchten wir den beiden Teilnehmern herzlichst gratulieren. Sie zählen zu den besten Österreichs.

Ebenfalls qualifiziert war der Hornist Hannes Wimmer aus der Klasse Mag. Gerhard Forman. Er konnte jedoch wegen anderer musikalischer Ziele die Einladung zum Bundeswettbewerb nicht annehmen.

1. Preis

Jonathan Lechner
Schlagwerk
Altersgruppe II
nach seinem gelungenen Auftritt beim Bundeswettbewerb in Sterzing mit seinem Lehrer Mag. Kevan Teherani

Bild rechts: Jonathan Lechner beim PLM Preisträgerkonzert im Festspielhaus St. Pölten

3. Preis

Matthias Fröschl (re.)
Cello (Ensemble „4 Juniors“)
Altersgruppe III
Klasse: ML Gottfried Plank
in Kooperation mit der Musikschule Hollabrunn, Leitung: Alfred Tuzar

SBO Retz goes to Valencia!

von Karoline Schöbinger B. A.

Das Sinfonische Blasorchester Retz beim Festival Retz im Juli 2010

Das Sinfonische Blasorchester (SBO) Retz, ein Auswahlorchester, das aus derzeitigen und ehemaligen Schülern, Lehrern und Freunden des Musikschulverbands Retzer Land besteht, stellt sich in diesem Sommer der nächsten großen Herausforderung. Nach zahlreichen Wettbewerbserfolgen, wie etwa der Sieg beim „Flicorno D'oro" 2009 in Riva del Garda (ITA) oder bei den „Internationalen Musiktagen" 2012 in Vöcklabruck (AUT), wurde das SBO Retz nun zum weltweit renommiertesten Wettbewerb für Blasorchester – zum „International Wind Band Contest City of Valencia" nach Spanien – eingeladen. Der Einladung zu diesem seit über 100 Jahre existierenden Wettbewerb, bei dem übrigens bereits Richard Strauss Jury-Vorsitzender war, geht eine äußerst umfangreiche Bewerbung voran, bei dem das Orchester und dessen bisherige Erfolge umfassend präsentiert werden müssen. Das SBO Retz tritt in Valencia unter der Leitung von Musikschuldirektor Mag. Gerhard Forman in der Kategorie 3 (bis 50 Musiker) an, wobei es neben zwei Orchestern aus Singapur und Kolumbien das einzige ausländische Gastorchester der insgesamt 25 Teilnehmer darstellt. Zusätzlich gibt es drei weitere Kategorien, die nach der Orchestergröße gestaffelt sind. Hier sind in der „Ehrenkategorie" sogar Klangkörper mit bis zu 140 Mitwirkenden zu hören!

Für das SBO Retz, dem es innerhalb von wenigen Jahren gelungen ist, sich zu den besten sinfonischen Blasorchestern Österreichs zu entwickeln, stellt die Teilnahme bei diesem Wettbewerb sowohl musikalisch, aber auch logistisch die größte Herausforderung seit seiner Gründung 2003 dar. Das Orchester wurde vor 10 Jahren mit einem Altersdurchschnitt von etwa 16 Jahren von Musikschuldirektor Mag. Gerhard Forman gegründet und zählt heute etwa 50 Mitglieder mit einem Durchschnittsalter von rund 24 Jahren, wobei sich das Orchester in den letzten Jahren sowohl österreichweit und international einen hervorragenden Ruf erarbeitet hat.

Vor ihrer Abreise nach Spanien geben die MusikerInnen unter der Leitung von Mag. Gerhard Forman dem heimischen Publikum im Rahmen des „Festivals Retz" ein **Konzert**, das am **Samstag, dem 13. Juli 2013,** um **20:30 Uhr** bei freiem Eintritt im **Schloss Gatterburg in Retz** stattfindet. Dabei sind sowohl Wettbewerbsstücke wie „El Agua Prodigiosa" von Martinez Gallego und „The Big Bang" von Bert Appermont als auch weitere anspruchsvolle Kompositionen („Festive Overture" von Dimitri Shostakovich, „The Lord of the Rings" von Johan de Meij oder „Of Sailors and Whales" von W. Francis McBeth) zu hören.

Das SBO Retz freut sich auf Ihren Besuch!

Durch die Unterstützung folgender Institutionen wird die Wettbewerbsreise des SBO Retz nach Valencia, Spanien, ermöglicht. Wir sagen herzlich „DANKE!"

Österreichische Blasmusikjugend, Erste Bank Retz, Land NÖ, Raiffeisenbank Retz-Pulkautal, Architekt Dr. Franz Friedreich, Dr. Winfried Leisser - Rotary Club Geras, Musikhaus Votruba

Bezirkskammermusikwettbewerb in Ziersdorf - 17. 3. 2013

von ML Sonja Wurm

Am 17. März 2013 fand im Kommunikations- und Kulturzentrum in Ziersdorf der alljährliche Wettbewerb des Niederösterreichischen Blasmusikverbandes statt. 48 Bläserensembles aus dem Bezirk Hollabrunn stellten sich der Bewertung durch eine Fachjury. Als Blechbläserjuroren fungierten Dir. Johannes Distelberger und Dir. Alexander Kastner. Die Holzbläser wurden von Mag. Karin Anderl, Petra Löw und Renate Kraft beurteilt. Zahlreiche Ensembles des Musikschulverbandes Retzer Land nahmen am Wettbewerb teil und konnten großartige Erfolge erspielen.

Die Musikschulleitung gratuliert euch recht herzlich zu den tollen Ergebnissen!

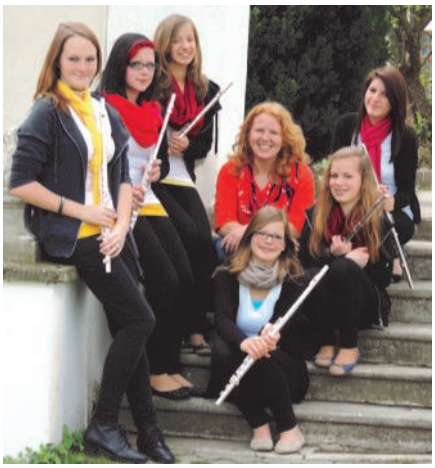
Ensemble	Schüler	Ensembleleiter	Punkte
Ensemble Madera	Theresa Gessl, Clemens Greylinger, Claudia Haider, Daniel Rain, Melanie Schneider	Norbert Trauner	94,75
Ensemble Unique	Gabriele Bassler, Karin Wagner	Markus Schlee	94
Flutefun	Isabelle Fasching, Christina Stern, Anja Schnötzinger	Sonja Wurm	93,75
Horny Pipes	Julia Bauer, Alexandra Frank, Katharina Geist, Nicole Plessl	Markus Schlee	93,5
Ensemble "MaGeJo"	Marc Berger, Gerald Arthold, Johannes Kremser	Gerald Hoffmann	90
Blechbläserquartett „Oldies"	Daniel Ziegler, Michael Tree, Andreas Tree, Andreas Frank	Johann Pausackerl	88
Tenorhorntrio	Katharina Suchy, Maria Brand, Thomas Fleischmann	Mag. Roland Fesl	82,25
Folgende Ensembles wurden in der Musikschule von Musiklehrern vorbereitet:			
Trompetenquartett „Consenza"	Vinzenz Bussek, Thomas Wally, Matthias Rain, Birgit Trauner	Gerald Hoffmann (TK Zellern-dorf)	95
Duo Arte	Lena Scherak, Stefanie Wallig	Markus Schlee (TK Pulkau)	93
Bläserduo	Anna Arthold, Alois Gessl	Norbert Trauner (TK Zellerndorf)	92
Blechbläserquartett Zellerndorf	Gerhard Fegerl, Stefanie Laudon, Philipp Trauner, Katharina Gessl	Johann Pausackerl (TK Zellerndorf)	87,75
Blechbläserquintett „Young Stars"	Stefan Spitaler, Niklas Bauer, Kevin Sporer, Manuel Leber, Manuel Proksch-Weilguni,	GK Hardegg	85,75
Weiters haben in folgenden Kapellenensembles MusikschülerInnen mitgewirkt:			
Blechbläserensemble	Benedikt Fehringer, Daniel Jäger, Martin Wimmer	Mag. Gerhard Forman/Gerald Hoffmann (Stadtkapelle Retz)	95
Saxophonquartett	Heidi Pausackerl	Stephanie Bauer (GK Hardegg)	94,75
Tenorhorntrio	Katharina Suchy	Stadtkapelle Retz	93,75
Klarinettensextett	Stefanie Niederhofer, Laura Reiss, Jacqueline Pausackerl, Karina Neuwirth	GK Hardegg	88,25
Flügelhornduo	Florian Pleha	Stadtkapelle Retz	88
Tenoroldies	Wolfgang Machovsky, Doris Machovsky	MK Obermarkersdorf	87,25

Kammermusikwettbewerb in Margarethen am Moos

von ML Sonja Wurm

Der Bezirkskammermusikwettbewerb „Spiel in kleinen Gruppen“ wird jährlich in jedem Bezirk Niederösterreichs abgehalten.

Am 20. April 2013 fand der Bewerb in Margarethen am Moos im Bezirk Bruck/Leitha statt. Das Querflötensextett „Die flotten Flöten“ (Bild rechts) erspielte bei diesem Wettbewerb mit den Stücken „Suite op. 69/Allegro“ von Christopher Steel und einem „Tango“ von Paul Mitcham den Tagessieg. Herzliche Gratulation zu der tollen Leistung.



Von li.: Sophia Baireder, Corinna Berger, Astrid Thurner, Katharina Müllner, Anna Ulrich und Jasmin Kremser mit ihrer Lehrerin Sonja Wurm

Konzert in Obermarkersdorf - 20. 4. 2013

von Liane Neubauer

Beim alljährlichen Konzert der Musikschule in Obermarkersdorf musizierten im ersten Teil des Konzertes SchülerInnen der Großgemeinde Schrattenthal. Den zweiten Teil gestaltete die Big Band der Musikschule unter der Leitung von Mag. Roland Fesl.

Beim zahlreich erschienenen Publikum fand das Gebotene großen Anklang. Bürgermeister Schuster lobte die Arbeit, die in der Musikschule geleistet wird. Er meinte in seinen Schlußworten, dass er sich schon auf das Konzert im nächsten Schuljahr in Obermarkersdorf freue.

Lehrgang „Blasorchester leiten“ - Abschluss und Neuausschreibung

von ML Johann Pausackerl

Nach dem Abschluss des ersten Lehrganges der Dirigentenausbildung an der Musikschule Retz im Mai 2011 haben sich im Herbst 2011 neuerlich sechs Kandidaten zu dem zweijährigen Ausbildungslehrgang der Musikschule angemeldet.

Der Kurs richtet sich an angehende Orchesterleiter, die sich in grundlegenden Bereichen der Musikleitung weiterbilden bzw. ihre Kenntnisse vertiefen wollen. Das Ziel des zweijährigen Kurses besteht darin, die Kompetenzen der in der Region tätigen Orchester- bzw. Gruppenleiter nachhaltig zu fördern. Der wöchentliche Unterricht, der von MDir. Mag. Gerhard Forman und ML Johann Pausackerl gestaltet wurde, vermittelte Inhalte wie Schlagtechnik, Probedidaktik, Harmonielehre und Gehörbildung. Zusätzlich zum theoretischen und praktischen Unterricht wurden Stimmbildung und Klavierpraktikum angeboten. Probenhospitation und zwei Intensivwochenenden rundeten den Lehrgang ab.

Nachdem jeder Lehrgangsteilnehmer eine schriftliche Abschlussarbeit über ein Werk aus seinem Prüfungsprogramm verfasst hatte, fand am 8. und 9. Juni 2013 gemeinsam mit den Absolventen des Kapellmeisterkurses des NÖ Blasmusikverbandes die praktische Abschlussprüfung auf Schloss Zeillern statt. Besonders erfreulich ist, dass alle sechs Kursteilnehmer den Lehrgang positiv abgeschlossen haben, wozu wir sehr herzlich gratulieren.

Für die Dauer der nächsten zwei Schuljahre wird wieder ein Lehrgang Blasorchester leiten/Dirigieren in der Musikschule Retzer Land angeboten. Der wöchentliche 120minütige Unterricht wird voraussichtlich wieder am Freitagnachmittag stattfinden. Als Lehrer werden ML Johann Pausackerl und Mag. Gerhard Forman fungieren. Anmeldungen sind in der Musikschule ab sofort möglich.

Die erfolgreichen Absolventen des 2013 abgeschlossenen Kurses:

- ***Mathias Bachl***
  Musikkapelle Roseldorf
- ***Wolfgang Fried***
  Dorfmusik Hadres im Pulkautal
- ***Daniela Ludl***
  Jugendkapelle Raabs/Thaya
- ***Christopher Mühlbauer***
  Dorfmusik Hadres im Pulkautal
- ***Albert Sainitzer***
  Jugendkapelle Raabs/Thaya
- ***Bernhard Schneider***
  Musikkapelle Roseldorf

Musikkinesiologie

von ML Gerald Hoffmann und Mag. Libor Havelka

Am Sonntag, dem 20. Jänner 2013, fand in Retz ein Seminar zum Thema Musikkinesiologie mit ao. Univ.-Prof. Forough Djafar-Zadeh-Karimi (Bild) von der Universität für Musik und darstellende Kunst als Referentin statt. An dieser Fortbildungsveranstaltung nahmen sowohl Lehrer als auch Schüler der Musikschule teil.

Der Wettbewerb Prima la musica stand vor der Tür, also diente dieses Seminar unter anderem auch einer noch besseren Wettbewerbsvorbereitung. Frau Zadeh stellte die Grundsätze der Musikkinesiologie vor, die auf einer ganzheitlichen Wahrnehmung der Musik und der Anwendung von allen Sinnen beim Erlernen der Musikstücke beruhen.

Innerhalb kurzer Zeit konnten die Teilnehmer selber sehen, wie schnell man bereits eingeübte Werke mit mehr Lockerheit, Sicherheit und Emotionen spielen kann. Weil die Musik nicht nur aus trockenen Fingerübungen besteht, sondern ein Mittel zum Ausdruck der menschlichen Emotion darstellt, konnten so die Seminarteilnehmer neue Wege zum Erlernen von Musikstücken entdecken. Möglicherweise beeinflusste dieses Seminar das zukünftige Üben vieler Schüler. Neue Wege zu gehen und diese zu erforschen, ist immer mit Ungewissheit verbunden. Man kann jedoch hoffen, dass die begeisterten Teilnehmer ab jetzt die Musikkinesiologie als ein wichtiges Instrument bei der Erarbeitung der neuen Werke anwenden werden.

Mehr über Musikkinesiologie und Frau Prof. Forough Karimi Zadeh erfahren Sie unter www.furughkarimi.com.

Eine Reise um die Welt - 16. 6. 2013

von ML Sonja Wurm

Am 16. Juni 2013 begeben sich die Kinder des Faches „Musikalische Früherziehung“ und das „Junior Wind Orchester“ der Regionalmusikschule auf Weltreise.

Wir reisen zu den Kängurus nach Australien und hören den Klängen des Kookaburras zu. Anschließend geht ´s weiter nach China. Der Glücksdrache Nepomuk rettet das Pandababy vor den wilden Tieren und besingt es mit einem Schlaflied aus dem alten China. Auch die Chinesen mit ihrem Kontrabass dürfen nicht fehlen. Mit „Bruder Jakob“ auf Französisch, Englisch und Russisch geht die Reise weiter. Verzauberte Schlösser und alte Burgen bringen uns wieder nach Österreich zurück. Mit traditioneller Volksmusik beenden wir unsere Weltreise.

Aufgeregt und gar nicht leise
begeben wir uns auf unsere Reise,
1, 2, 3, gleich geht es los,
die Freude darauf ist riesengroß.

Wir laden alle recht herzlich zu dieser Veranstaltung ein.

Instrumentenkarussell

von ML Sonja Wurm

Erstmals absolvierten in diesem Schuljahr 17 Kinder das Instrumentenkarussell. Es ist als Bindeglied zwischen der Musikalischen Früherziehung und dem Instrumentalunterricht gedacht.

Spielerisch werden die Kinder an die verschiedenen Instrumente mit ihren jeweils unterschiedlichen Spieltechniken herangeführt und bekommen Gelegenheit, ihre Vorlieben und Interessen zu entdecken. Die Musikschüler finden im Umgang mit den Instrumenten für sich selbst heraus, welches Instrument ihrer Neigung am besten entspricht. Mit Spaß und Freude wird wöchentlich musiziert und es werden dabei auch allgemeine musikalische Grundlagen vermittelt.

Im Schuljahr 2012/13 wurden folgende Instrumente ausprobiert: Blockflöte, Streichinstrumente (Violine, Viola, Cello, Kontrabass), Holzblasinstrumente (Querflöte, Oboe, Saxonette, Fagott), Blechblasinstumente (Trompete, Kornett, Horn, Posaune, Tenorhorn, Tuba) und Tasteninstrumente (Klavier, Orgel, Akkordeon)

Auch im Schuljahr 2013/14 wird dieses Fach wieder angeboten!

Bezirks-Weisenblasen in Retz - 15. 9. 2013

von Mag. Gerhard Forman

Alljährlich findet das Bezirks-Weisenblasen in einer anderen Gemeinde im Bezirk Hollabrunn statt. Am Sonntag, dem 15. September 2013, dürfen wir in Retz ab 14 Uhr verschiedene Weisenbläsergruppen aus der Region begrüßen. Auch einige Musikschulensembles werden daran teilnehmen.

Diese von der Stadtkapelle Retz getragene Veranstaltung am Altenberg (beim Winzerhaus) findet bei freiem Eintritt statt. Es würde uns freuen, Sie bei dieser Veranstaltung in Dirndl oder Tracht begrüßen zu dürfen.

Landesecho- und Weisenblasen des NÖ Blasmusikverbandes am 24. und 25. 8. 2013 in Lunz am See.

„Kunst und Kultur in Unternalb“ - 19. 6. 2013

von Mag. Michael Scheed

Auf Anfrage der Caritas Unternalb, die Veranstaltung „Kunst und Kultur in Unternalb“ am 19. Juni 2013 musikalisch zu unterstützen, erklärten sich zwei Ensembles der Popularmusikabteilung der Musikschule Retz bereit, einen entsprechenden Beitrag zu leisten. Das „Jazz Ensemble“ unter der Leitung von Mag. Johannes Diem sowie die Rockband „MAJUJO“ gecoacht von Mag. Michael Scheed werden dort ab 16:30 Uhr eine Auswahl ihres künstlerischen Programms dem geladenen Publikum zu Gehör bringen. Durch Veranstaltungen wie diese erhalten Ensembles der Musikschule die Möglichkeit, sich über den üblichen Musikschulalltag hinaus in der Öffentlichkeit zu präsentieren.

Wir freuen uns auf eine diese Veranstaltung!

Weitere Informationen: http://www.caritas-wien.at/aktuell/termine/raw/

Zu dieser Veranstaltung sind Musikerinnen und Musiker jeden Alters eingeladen, die für eine Musikkapelle ausgebildet werden bzw. dort Mitglied sind.
Ziel des Seminares ist es, die Freude am Musizieren mit Gleichgesinnten zu verstärken (Ensemblespiel, Orchester, Musik in Bewegung, Volkstanz, Chor und Korrepetition).
Kosten: € 120,-- (inkl. Mittagessen)
Am Freitag endet der Kurs mit einem Abschlusskonzert.

Volksmusikabend - 13. 6. 2013

von ML Gerald Hoffmann

VOLKSMUSIK PUR!

Ein Volksmusikabend der besonderen Art fand am Donnerstag, dem 13. Juni 2013, ab 18:30 Uhr, im Dorfheurigen Dworzak in Deinzendorf statt. Mit dabei waren neben vielen Musikschülern und Lehrern auch die „Retzer Land Musikanten“ und das Volksmusikensemble „Retzer Geschnetzeltes“.

Authentische Volksmusik pur, G´stanzlsinga, Blosmusik und Waisenblasen – gsunga und aufg´spült wurde im Gastgarten.

Neues Unterrichtsfach ab September 2013!

Für alle an Volksmusik Interessierten:

VOLKSMUSIK-ENSEMBLE

Volksmusik hautnah erleben!
Bei Interesse einfach in der Direktion der Musikschule melden.

ML Christine Schuch und ML Sonja Wurm musizierten gemeinsam beim Volksmusikabend im „Retzbacher Hof“ in Unterretzbach am 16. 5. 2012.

Ergebnisse der Übertrittsprüfungen vom 8. 6. 2013

Der Unterricht orientiert sich grundsätzlich an dem allgemein gültigen Lehrplan für Musikschulen und an den im Organisationsstatut der Musikschule festgelegten Richtlinien.

Die Ausbildung erfolgt in mehreren Stufen:

Elementarstufe (richtet sich nach dem Alter) **- Unterstufe - Mittelstufe - Oberstufe - Ausbildungsstufe**

Je nach Leistungsvermögen umfasst eine Stufe in der Regel 4 Jahre.

Der Übertritt von einer Leistungsstufe in die nächste erfolgt bei entsprechendem Können in Form einer Prüfung (Musikkunde und praktische Prüfung am Instrument). Die Bläserschüler und Schlagwerker können mit dieser Prüfung gleichzeitig das Jungmusikerleistungsabzeichen des NÖBV in Bronze oder Silber erwerben.

Die folgenden SchülerInnen haben die Übertrittsprüfung erfolgreich abgelegt:

1. Übertrittsprüfung (U-M):

Ausgezeichneter Erfolg:

Florian Bayer (Schlagwerk), Julia Dafert (Querflöte), Juliana Frey (Saxophon), Matthias Fröschl (Cello), Johannes Honsig (Schlagwerk), Thomas Honsig (Schlagwerk), Vanessa Kühlmayer (Orgel), Magdalena Lehr (Klavier), Karina Neuwirth (Klarinette), Heidi Pausackerl (Saxophon), Jacqueline Pausackerl (Klarinette), Maria Priedl (Klavier), Laura Reiss (Klarinette), Fabian Silberbauer (Tenorhorn), Stefan Spitaler (Trompete), Melanie Toifl (Klavier), Renate Weiß (Gesang), Linde Widmayer (Gesang), Johannes Wimmer (Horn), Constanze Zach (Gesang)

Sehr guter Erfolg:

Julia Baier (Gitarre), Sophia Baireder (Querflöte), Dr. Julia Balcar (Horn), Stefan Buchmayer (Gitarre), Julia Döller (Gitarre), Katharina Frey (Oboe), Franziska Frischauf (Klavier), Jürgen Fuchs (Schlagwerk), Matthias Gottstein (Schlagwerk), Denise Hörmannsdorfer (Klavier), Daniel Katzenschlager (Flügelhorn), Stefanie Laudon (Flügelhorn), Manuel Leber (Posaune), Eva Nirnberger (Klavier), Melina Rockenbauer (Klavier), Simon Rockenbauer (Schlagwerk), Elisabeth Schienle (Klarinette), Lena Schleifer (Oboe), Pascal Schopf (Schlagwerk), Verena Sonntag (Gitarre), Nicole Sprung (Klarinette)

Guter Erfolg:

Melanie Breitenfelder (Klavier), Philipp Döller (Flügelhorn), Georg Hofer (Schlagwerk), Stefanie Waldherr (Oboe), Angela Weinkopf (Querflöte)

Mit Erfolg:

Sebastian Hutter (Horn), Martin Kahrer (Tenorhorn), Johann Sainitzer (Schlagwerk), Nico Sladek (Klavier), Kevin Sporer (Horn)

2. Übertrittsprüfung (M-O):

Ausgezeichneter Erfolg:

Franziska Krimmel (Violine), Julia Nermuth (Violine), Birgit Pleha (Klarinette), Nicole Plessl (Querflöte), Nadine Schneider (Schlagwerk), Anna Ulrich (Querflöte),

Sehr guter Erfolg:

Hanspeter Divotgey (Tenorhorn), Annie Gschwandtner (Gesang), Claudia Haider (Klarinette), Doris Machovsky (Saxophon), Tobias Müllner (Klarinette), Katharina Müllner (Querflöte), Florian Pleha (Flügelhorn), Astrid Thurner (Querflöte), Karin Wagner (Querflöte), Lena Ziegler (Violine)

Guter Erfolg:

Franziska Gschweidl (Klavier), Stefanie Hörmannsdorfer (Klavier), Vanessa Kühlmayer (Klavier), Florian Schleifer (Flügelhorn), Katharina Suchy (Tenorhorn)

Impressum:

Herausgeber:
Musikschulverband Retzer Land

Redaktion:
Obmann GR Helmut Bergmann
ML Anna Binder
Mag. Johannes Diem
Mag. Roland Fesl
MDir. Mag. Gerhard Forman
ML Carmen Manera Guzmán
Mag. Libor Havelka
ML Gerald Hoffmann
Mag.ª Monika Musil
SR Dipl.-Päd. Herbert Neubauer
ML Franz Neubauer
Liane Neubauer
ML Johann Pausackerl
Karoline Schöbinger, B. A.
Mag. Michael Scheed
ML Elisabeth Schlee
ML Alice Tauscher
Mag. Kevan Teherani
Wilfried Thurner
ML Maria Timmelmayer
ML Norbert Trauner
ML Sonja Wurm

Fotos:
Archiv der Musikschule
Dipl. Päd. Elisabeth Kraus (S. 17)
Herbert Bednarik (S. 21)

Layout:
SR Dipl.-Päd. Herbert Neubauer

Alle:
2070 Retz
Rockenbauerplatz 3

Hersteller:
Druck Hofer
2070 Retz

Personalia….

ML Elisabeth Schlee

Sie hat seit September 2001 das Fach Blockflöte an der Regionalmusikschule unterrichtet und löst mit September 2013 das Dienstverhältnis. Frau Elisabeth Schlee hat sich für den Blockflötennachwuchs in Pulkau eingesetzt und war zuletzt verantwortlich für das Blockflötenorchester der Musikschule, welches sie mit Leidenschaft und großem Erfolg leitete. Wir danken ihr für den jahrelangen Einsatz und wünschen ihr alles Gute für die Zukunft.

David John Scarr

Er hat die Fächer Horn und Orchester unterrichtet und wird aus persönlichen Gründen aus dem Team der Musikschule Retz mit Schuljahresende 2012/2013 ausscheiden. David Scarr kann auf besonders schöne Erfolge mit dem Kammerorchester zurückblicken, welches er in überaus umsichtiger und fordernder Art geleitet hat. Seine Kompetenz als Dirigent und seine einfühlsame Art als Hornpädagoge werden wir vermissen. Wir wünschen ihm alles

Marlene Weikertschläger B.A.

Marlene Weikertschläger, B.A., welche sich derzeit in Karenz befindet, wird aufgrund persönlicher Entscheidungen nicht mehr die Lehrverpflichtung an der Musikschule Retz antreten können. Wir danken ihr, dass sie in jahrelanger konsequenter Nachwuchsarbeit eine Klasse von 10 Fagottschülern übergeben konnte und wünschen ihr alles Gute für Beruf und Familie.

Mag. Christina Gaugl

Wir danken Frau Mag. Christina Gaugl, welche die Karenzvertretung von Frau Marlene Weikertschläger für das Schuljahr 2012/2013 übernommen hat und wünschen Ihr alles Gute für die Zukunft.

Maria Timmelmayer

Frau Maria Timmelmayer befindet sich im Schuljahr 2013/2014 in Bildungskarenz.

Herzliche Glückwünsche

Stephanie Bauer

Wir gratulieren unserer jungen Kollegin zur mit „Auszeichnung“ bestandenen Diplomprüfung!

ML Karoline Kröpfl

Wir gratulieren unserer jungen Kollegin zur mit „Auszeichnung“ bestandenen Diplomprüfung.

ML Sonja Wurm

Wir gratulieren zum Auftrag, für „Radio NÖ“ die Blasmusiksendungen zu moderieren. Frau Wurm ist mit der Sendung „Für Freunde der Blasmusik“ immer wieder am Mittwoch und Donnerstag von 20:30 bis 21:00 Uhr zu hören.

Liane Neubauer

Wir gratulieren an dieser Stelle Frau Liane Neubauer zu Ihrem kürzlich gefeierten 50. Geburtstag. Sie ist im Sekretariat Anlaufstelle für alle im Haus. Beeindruckend ist, wie sie die vielen verschiedenartigen Agenden bewältigt und den Überblick bewahrt - und dies motiviert und voller Tatendrang wie am ersten Tag. Herzlichen Dank!

Mag. Gerda Rippel...

Wir gratulieren zu ihrem Lehrauftrag an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien. Kollegin Rippel wird GesangsstudententInnen im Bereich Gesang Klassik/popular betreuen. Wir freuen uns, dass wir eine so hochkarätige Lehrkraft in unserem Team haben.

NEU: Jugendchor

von Karoline Schöbinger, B.A.

Vorschau: Im nächsten Schuljahr 2013/14 wird an der Musikschule ein

JUGENDCHOR

neu gegründet!

Be part of the sound!

Du bist mindestens 12 Jahre alt und findest Musik spannend?
Du singst gerne und hast Lust, gemeinsam mit anderen Jugendlichen im Chor zu singen?

Dann bist du beim Jugendchor der Regionalmusikschule Retzer Land richtig!

Wir bieten dir Proben in toller Atmosphäre, Konzertauftritte, Bühnenluft und viele Ohrwürmer!

Wir singen alles, was uns Spaß macht, manchmal sogar mit Band oder Orchester.

Schwer-punkt 2013/14 Musicals

- **Schnupper-Chorproben** am Mi. 11. und Mo. 16. September 2013 (18 Uhr)
- **Anmeldung** für das Projekt 2013/14 bis spätestens 22. September 2013 im Sekretariat der Musikschule oder in einer der Schnupper-Chorproben
- **2 Projekt-Phasen:** November/Dezember 2013 sowie Frühjahr 2014
- **Wo?** Proben im „Haus der Musik" in Retz
- **Kosten?** EUR 100,— & einmalige, jährliche Verwaltungsgebühr von EUR 25,— *(für MusikschülerInnen kostenlos als Nebenfach zum Hauptfach belegbar!)*
- **Leitung:** ML Karoline Schöbinger, B.A.
- **Weitere Auskunft** unter karoline.schoebinger@gmx.at oder (0664) 91 06 076

Verkauf, Reparatur, Erzeugung
1070 Wien, Lerchenfelder Gürtel 4
Tel.: 01/5237473 Fax: -15
musikhausvotruba@aon.at
Mo - Fr 08.30 - 12.30 u. 13.30 - 18.00 Uhr
Sa 08.30 - 12.00 Uhr

Verkauf, Reparaturannahme
2700 Wr. Neustadt, Herzog-Leopold-Straße 28
Tel.: 02622/22927 Fax: -15
votrubamusik.herz@aon.at
Mo - Fr 09.00 - 12.30 u. 13.30 - 18.00 Uhr
Sa 09.00 - 12.00 Uhr

Notengeschäft
2700 Wr. Neustadt, Beethovengasse 1
Tel.: 02622/20427
votrubamusik.noten@aon.at
Mo - Fr 09.00 - 12.30 u. 13.30 - 18.00 Uhr
Sa 09.00 - 12.00 Uhr

Alle Instrumente können Sie zu Spitzenkonditionen über die Musikschule beziehen.
Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Direktion! Tel.: 02942/20233